



## 34. ERLANGER SCHÜLER-TRIATHLON

1028 NACHWUCHS-TRIATHLETEN  
GINGEN AN DEN START



**Uschi Mehl**  
VERDIENT IN DEN RUHESTAND

**Starten Sie entspannt mit Ihrem neuen Notebook**  
Individuelle Beratung und Einrichtungsservice

**Unser stressfreier Komplettservice**

- ✓ Persönliche und individuelle Beratung
- ✓ Maßgeschneiderte Geräteauswahl für Ihre Bedürfnisse
- ✓ Programm-Installation und Datenübernahme vom Altgerät
- ✓ Lieferung und Anschluss bei Ihnen Zuhause durch unsere Techniker
- ✓ Ihr Ansprechpartner bei Fragen nach dem Kauf



 09131 – 35035  
 [www.computer-erlangen.de](http://www.computer-erlangen.de)

 Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr  
Sa 10.00 - 14.00 Uhr

 Parken Sie kostenfrei  
vor unserem Geschäft

 Nürnberger Straße 88  
91052 Erlangen

# IHR STEUERBERATER

**RALPH SCHMID**  
STEUERBERATUNG

RALPH SCHMID  
STEUERBERATUNG  
RATHENAUSTRASSE 17  
91052 ERLANGEN  
TEL 09131.53 250 - 0  
FAX 09131.53 250 - 28  
INFO@STEUER-ERLANGEN.DE  
WWW.STEUER-ERLANGEN.DE

Bei uns wird  
Auszeit zum  
Genuss



Nürnberg  Einfach b'sonders.

  #einfachb'sonders [www.tucher.de](http://www.tucher.de)

# Veranstaltungs-Sommer und Haushalts-Ängste

## Liebe Leserinnen und Leser,

Sommerzeit bedeutet im Turnverein auch Veranstaltungszeit: von der Knaxiade, letztmalig organisiert von unserer nun in Rente verabschiedeten Uschi Hauenstein-Mehl, über die erstmalige Tanz-Gala unseres Fachbereichs „Vision-Vital/Ballett“ in der Jahnhalle, vom traditionellen Ehrungsabend für langjährige Mitglieder und ehrenamtliche Verdienste beim Gelände FC West bis zur einmaligen Fahnenweihe unserer restaurierten Vereinsfahne von 1860 in der Jahnhalle, von den bestens organisierten Veranstaltungen unserer Triathlonabteilung, der Radtouristikfahrt (RTF), dem Schülertriathlon und dem Erlanger Triathlon bis zum Lauf in die Mönau. Dazu kommt die von der Judoabteilung zum bereits 4. Male ausgerichtete Deutsche Kata-Meisterschaft in der Karl-Heinz-Hiersemann-Halle und die zahlreichen Beachvolleyball-Turniere beim Gelände FC West. Sicher habe ich in dieser Aufzählung auch noch einiges vergessen. Und dann gibt es ja noch über die gesamten Sommerferien – wie auch zu Pfingsten, Ostern, Fasching und im Herbst - unser Febelino-Programm, die Ferienbetreuung für Kinder.

## Zeichen der Leistungsfähigkeit

Wer wollte, konnte praktisch jede Woche im Turnverein an einer sportlichen oder gesellschaftlichen Veranstaltung teilnehmen oder zuschauen. All das sind positive Beispiele der großen Leistungsfähigkeit und Stärke unseres Vereins, unserer Abteilungen und unserer Fachbereiche. Aber Organisation, Vorbereitung und Durchführung der Vielzahl an Veranstaltungen passiert nicht so einfach von allein. Dazu bedarf es des Engagements, des Fleißes und der Leidenschaft vieler ehrenamtlicher und hauptamtlicher Mitarbeiter und Helfer. Ohne sie und ihren großen Einsatz gäbe es diese tollen Veranstaltungen nicht. Das ist nicht selbstverständlich und deswegen gebührt allen Mitwirkenden und Verantwortlichen unser aller Dank. Diese Veranstaltungen bereichern maßgeblich unser Vereinsleben.

## Städtischer Haushalt mit Haushaltssperre

Die „fetten“ Jahre in der Erlanger Sportförderung scheinen vorerst vorbei zu sein. Zumindest muss man davon ausgehen, wenn man sich die Berichterstattungen über die finanzielle Situation der Stadt Erlangen ansieht. Was bedeutet das für den Turnverein aktuell und zukünftig? Natürlich lässt sich das zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht genau sagen. Für 2024 haben wir den Großteil der Zuschüsse schon erhalten, somit können wir hier Entwarnung geben. Andererseits wird es wohl ab 2025 geringere Fördertöpfe und Förderhöhen in verschiedenen Förderbereichen geben. Gerade die künftigen Auszahlungen größerer Zuschussbeträge für Bau und Sanierung werden sich über Jahre hinweg wieder auf kleinere Ratenbeträge aufteilen. Mit dieser für Vereine unangenehmen Situation mussten wir früher bereits über viele Jahre klarkommen. Und das werden wir auch künftig. Was dies alles für das Erlanger Sonderprogramm bedeutet? Darüber wird es zügig Gespräche geben müssen zwischen den Vereinen und den Verantwortlichen in der Stadt.

Ich wünsche Ihnen dennoch einen möglichst goldenen Herbst.

**Ihr Jörg Bergner**



# Ansprechpartner

## Vorstand

1. Vorsitzender  
Stellv. Vorsitzender  
Stellv. Vorsitzender

Jörg Bergner  j.bergner@tv48-erlangen.de  
Johannes Baßfeld  j.bassfeld@tv48-erlangen.de  
Ralph Schmid  r.schmid@tv48-erlangen.de

## Aufsichtsrat

Reinhold Preißler (Aufsichtsratsvorsitzender), Andreas Bammes, Eberhard Lampert, Dr. Birgit Marenbach, Moritz Schwob, Kim Sittl, Ruth Wangemann

## Kassenprüfer:

Klaus Lohrer, Michael Volk

## Ehrenrat:

Wolfgang Beck, Ruth Wangemann, Romana Behnke, Birgitt Aßmus, Fritz Löhr

## Beiräte:

Helmut Arnold, Fritz Löhr

## Geschäftsstelle

Kosbacher Weg 75, 91056 Erlangen,  09131/ 42911  
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9:00-11:30 Uhr und 16:00-18:00 Uhr  
 info@tv48-erlangen.de  www.tv48-erlangen.de

## Sportlicher Leiter

Günther Beierlorzer  g.beierlorzer@tv48-erlangen.de

## Mitgliederverwaltung

Gerlinde Hörner  info@tv48-erlangen.de  09131 / 42911

## Kursprogramm

Petra Scholz  kurse@tv48-erlangen.de  09131 / 9338058

## TV-Vital

Fitness- & Gesundheitsstudio  
Studioleniter Klaus Leutsch

Dompropststr. 2 b, 91056 Erlangen-Büchenbach,  09131 / 480817  
 tv-vital@tv48-erlangen.de

## Sportschule

Leitung Stefan Keppner

 www.tv48-erlangen.de/sportschule  09131 / 941845  
 kiss@tv48-erlangen.de

## Ballschule Erlangen

Leitung Franziska Beck

 www.ballschule-erlangen.de  09131 / 9289909  
 ballschule@tv48-erlangen.de

## Vision Vital

Leitung Manuela Appold  
Vertretung: Lisa Süß

Kinder- und Jugendtanzstudio  www.tv48-vision-vital.de  09131 / 9289908  
 vision-vital@tv48-erlangen.de  
 l.suess@tv48-erlangen.de

## Bankkonten

Allgemeines Konto:  
Allgemeines Spendenkonto:  
Stiftung TV 1848:

Sparkasse Erlangen IBAN DE13 7635 0000 0000 0023 83  
Sparkasse Erlangen IBAN DE62 7635 0000 0004 0033 33  
Sparkasse Erlangen IBAN DE08 7635 0000 0060 0116 20

## Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter

AIKIDO	Helmut Schweinzer	 aikido@tv48-erlangen.de	 09131 / 816933
BADMINTON	Ralf Steg	 badminton@tv48-erlangen.de	 09131 / 480322
BEACHVOLLEYBALL	Matthias Seidl	 beach48@tv48-erlangen.de	 0160 / 8845380
BOXEN	Max Lutze	 boxen@tv48-erlangen.de	 0151 / 11834444
FUSSBALL	Max Bittner	 fussball@tv48-erlangen.de	 09131 / 440973
FUSSBALL-JUGEND	Paul Horndasch / Lena Bayer	 jugend-fussball@tv48-erlangen.de	 01577 / 1235946
GEWICHTHEBEN	Peter Jahrstorfer	 gewichtheben@tv48-erlangen.de	 09134 / 909258
GYMNASTIKFORUM	Günther Beierlorzer	 info@tv48-erlangen.de	 09131 / 42911
HERZSPORT	Susanne Bergner	 herzsport@tv48-erlangen.de	 09131 / 42911
JUDO	Heiko Koch	 judo@tv48-erlangen.de	 0171 / 3053666
JUJITSU	Felix Just	 jujitsu@tv48-erlangen.de	
KARATE	Reinhard Döhnel	 karate@tv48-erlangen.de	 09131 / 52298
LAUFEN + WALKING	Rüdiger Wurster	 laufen@tv48-erlangen.de	
LEICHTATHLETIK	Marc Poncette	 leichtathletik@tv48-erlangen.de	 01575 / 1607168
LEISTUNGSTURNEN	Anja Färber	 turnen@tv48-erlangen.de	 09131 / 973247
LUNGERER	Richard Strampfer	 lungerer@tv48-erlangen.de	 09135 / 3027
RINGEN	Max Strampfer	 ringen@tv48-erlangen.de	 09135 / 3027
RUGBY	Julian Kißkalt	 rugby@tv48-erlangen.de	
SCHACH	Thorsten Albrecht	 schach@tv48-erlangen.de	 0179 / 1006323
TENNIS	Florian Gursch	 tennis@tv48-erlangen.de	
TISCHTENNIS	Thorsten Gröppler	 tischtennis@tv48-erlangen.de	 0179 / 5970133
TRAMPOLIN	Petra Riazanova	 trampolin@tv48-erlangen.de	 0176 / 21690495
TRIATHLON	Joachim Morbach	 triathlon@tv48-erlangen.de	
TURNEN	Stefan Keppner	 turnen@tv48-erlangen.de	 09131 / 941845
ALLG. KINDERTURNEN	Julika Dörrfuß	 j.doerrfuss@tv48-erlangen.de	 09131 / 42911
VOLLEYBALL	Andreas Parthum	 volleyball@tv48-erlangen.de	 09131 / 24824

## Titelbild:

Foto: Uwe Friedrich

Wildes Gewusel im Wasser und auf der Straße beim 34. Erlanger Schülertriathlon. 1028 Nachwuchs-Triathleten gingen an den Start. Geschwommen wurde im Westbad, dann ab auf die Radstrecke entlang des Main-Donau-Kanals und auf der Laufstrecke am Kanal in Richtung Ziel am Sportgelände am Europakanal. Über 200 Helfer packten mit an für eine tolles Event für Groß und Klein.

## Anmeldung der Printversion:

[www.tv48-erlangen.de/vereinszeitung](http://www.tv48-erlangen.de/vereinszeitung)  
oder direkt den QR-Code mit dem Smartphone fotografieren.



Alternativ schreiben Sie uns eine E-Mail an [info@tv48-erlangen.de](mailto:info@tv48-erlangen.de) oder rufen Sie uns an unter **09131/42911**.

## Hier finden Sie den TV 1848 Erlangen

- @tv1848
- @tv48vital
- @tv1848erlangen
- +49 1575 9631848
- @tv48-erlangenDE
- @turnverein1848erlangen

## Achtung Schüler Studenten Auszubildende

Alle Schüler/Studenten und Azubis über 18 Jahren, die den vergünstigten Beitrag für 2024/2025 nutzen möchten, bitte die aktuelle Schul- bzw. Immatrikulationsbescheinigung oder erste Seite des Ausbildungsvertrags in der Geschäftsstelle abgeben oder per E-Mail an [g.hoerner@tv48-erlangen.de](mailto:g.hoerner@tv48-erlangen.de) senden.

Gerlinde Hörner, Geschäftsstelle

<b>EDITORIAL:</b> Veranstaltungs-Sommer und Haushalts-Ängste ..	3
<b>UNSERE ANSPRECHPARTNER</b> .....	4
<b>TITELTHEMA</b>	
Wertvolle Ressource – Hallenzeiten .....	6
Papier ade – Hallo, Online-Belegungsplan .....	7
<b>AUS DEM HAUPTVEREIN</b>	
TV 48 Quattro Games wachsen weiter .....	8
Ehrungsabend 2024 .....	9
Fahnenweihe TV 1860 Erlangen .....	12
Basketball im Turnverein .....	16
Igel Apotheke: Partner des Basketballs .....	16
Igel Apotheke wird Premiumpartner des TV 1848 .....	17
Torsten Schmidts erneute Leistungsdiagnostik .....	18
Einblicke in die Laufanalyse bei OT Baßler .....	20
Exeo – Physiotherapie-Partner des TV 1848 .....	22
Sicheres Radfahren für Senioren .....	23
Gala-Tanzveranstaltung begeistert in Erlangen .....	24
KNAX Geburtstags-Fete in Büchenbach .....	25
YOGA – Hat das noch mit der ursprünglichen Idee zu tun? ....	26
Podcasts .....	27
Jörg Bergner – 30 Jahre beim TV 1848 .....	28
Vielen Dank Uschi! .....	29
Karate-Familie trauert um Gerlinde Schorlemmer.....	30
Tischtennis: Verabschiedung von Abteilungsleiter Peter Berger..	31
Thomas Götz früher – heute Thomas Stuber .....	32
Praktikum mal anders .....	33
TV 48 Vorteilswelt .....	34
Vorankündigung: Weinfahrt nach Nordheim .....	35
Prävention – Mit Bewegung die Knochen stärken .....	36
Manege frei im Zirkusworkshop .....	37
Große Febelino-Floßbauaktion .....	38
<b>AUS DEN ABTEILUNGEN</b>	
Gewichtheben: Masters-EM .....	39
Judo: Neues aus der Abteilung.....	40
Karate: Lehrgang mit Helmut Körber begeisterte .....	43
Kursprogramm: Weinfahrt unserer Tanzkurse .....	44
Trampolin: TV-Trampoliner erfolgreich in Friedberg .....	45
Triathlon: 19. Radtourenfahrt des TV 1848 - 34. Erlanger Schüler-Triathlon 2024 – 33. M-NET Erlanger Triathlon – 37. Lauf in die Mönau .....	46
Turnen: Bezirksmeisterschaften in Fürth – Bayern-Cup LK1 – Deutschland-Cup LK1 .....	53
Rugby: Neue Abteilung im TV 1848 .....	56
<b>INFORMATIONEN, SERVICE &amp; PARTNER</b>	
Gönner und Spender .....	58
<b>BEITRÄGE UND INFORMATIONEN ZUR MITGLIEDSCHAFT</b> ..	59



# Wertvolle Ressource – Hallenzeiten

## DIE NACHFRAGE IST GROSS!

Text: Stefan Keppner  
Foto: AdobeStock / @Eira

„Spielen wir heute auf einem Feld oder haben wir 3 Felder zur Verfügung?“, „Können wir heute 12 Kinder im Training betreuen oder mehr?“

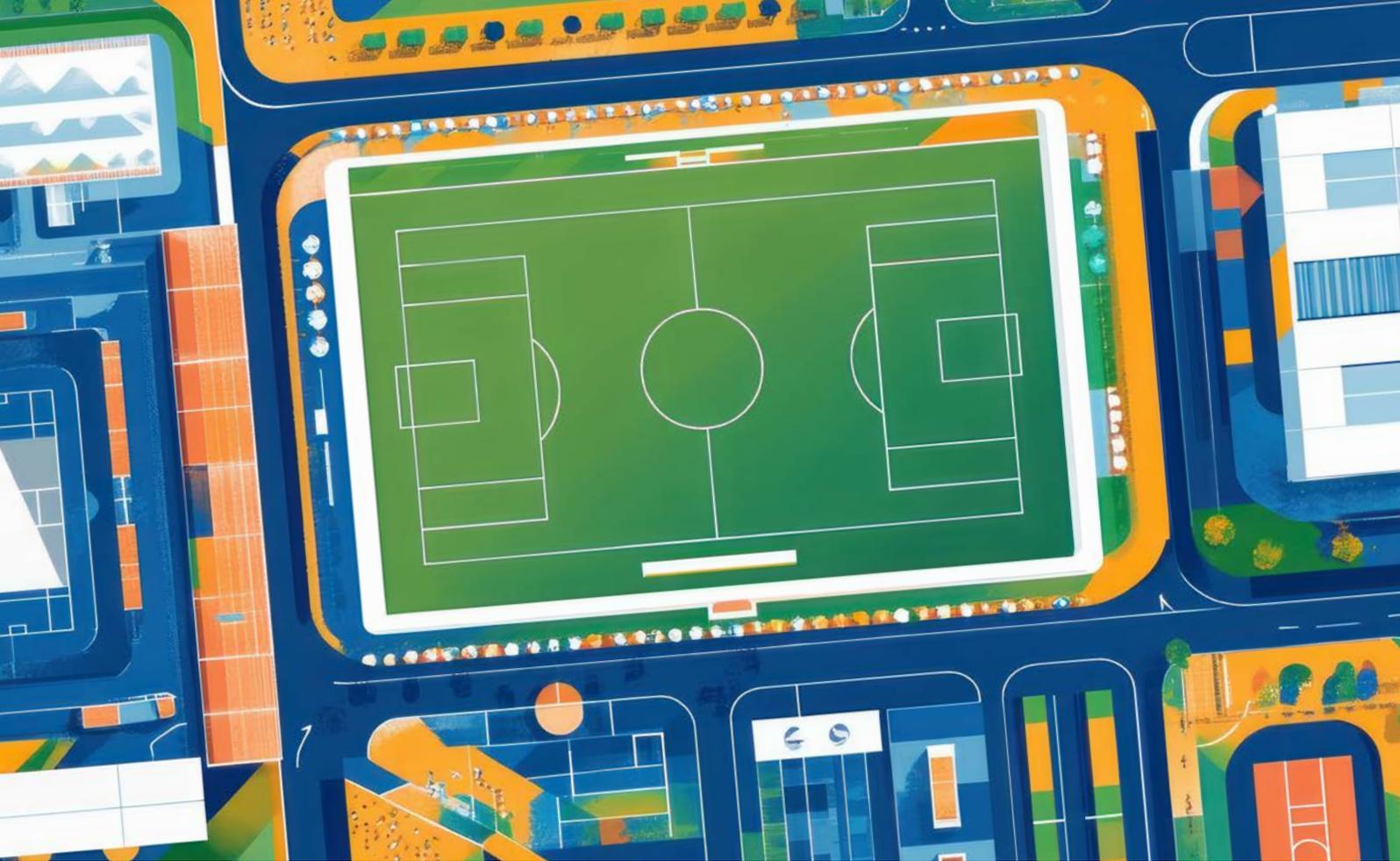
Zwei Sätze, unterschiedlicher Wortlaut, gleiche Bedeutung! Im ersten Satz geht es um die Sportart Volleyball. Aktuell spielen wir viel auf der Beachvolleyballanlage, bei schlechtem Wetter oder in der Wintersaison in der Heinrich-Kirchner-Halle. Ein Volleyballfeld steht in jedem Hallenteil (es gibt deren zwei) zur Verfügung. Kann man beide Hallenteile gleichzeitig nutzen, dann erhöht sich die Spielfeldanzahl automatisch auf 3, da in der Mitte der Halle noch ein drittes Spielfeld installiert werden kann. Selten genug ist dies der Fall, da man sich als Volleyballer die Halle oft mit Badminton, Sportschule, Gymnastik etc. teilen muss. Groß war die Freude, als es hieß: Volleyball darf in die neue Halle am Albert-Schweitzer-Gymnasium umziehen. Wann sie fertig ist! Wahrscheinlich klappt es ab September.

12 Kinder im Training heißt, dass die Badmintonabteilung ein Hallenteil mit 3 Spielfeldern in der Heinrich-Kirchner-Halle zur Verfügung hat. Hätte man beide Hallenteile gleichzeitig, dann könnte man auf 9 Feldern gleichzeitig trainieren und könnte dem großen Zulauf gerecht werden. Aber auch hier ist immer teilen angesagt. Mit den oben genannten Volleyballern oder anderen Hallennutzern.

Was möchte ich mit den beiden oben genannten Beispielen eigentlich sagen? Nun, im Grunde genommen ist es so, dass der TV 1848 ein sehr großes Angebot an Sportmöglichkeiten hat, diese sich aber momentan nur dürrig entfalten können. Büchenbach wächst und wächst, die Sportinfrastruktur bleibt aber hinterher. Die Fertigstellung der ASG-Halle bedeutet für den TV einen Meilenstein. Volleyball, Tischtennis und Badminton können ihr Angebot erweitern. Andere Angebote wie Basketball können eingeführt und aufgebaut werden. Durch den Umzug von beispielsweise Tischtennis vom Kosbacher Weg in die ASG-Halle wird am Kosbacher Weg die Turnhalle für andere Sportarten und Kurse frei.

Im Kinderbereich boomt momentan Ballett. Das TV-Vital ist jeden Nachmittag voll belegt. Das Kindertanzstudio Vision-Vital mit seinen Kursen und das Kursangebot des TV-Vital nutzen die Räumlichkeiten voll und ganz aus. Was macht man, wenn man keine Räumlichkeiten mehr für die wachsende Nachfrage hat? Man zieht um oder bezieht einen weiteren Standort. Das Vision-Vital nutzt die Umstrukturierungen am Kosbacher Weg und wird voraussichtlich neue Kindertanzkurse im Gymnastikforum anbieten können.

Man sieht also, dass die Fertigstellung einer neuen Halle nicht nur große Auswirkungen auf den Schulsport hat, sondern auch wir als Verein sehr davon profitieren. Vielleicht geschieht etwas ähnliches ja auch in Büchenbach?!



# Papier ade... Hallo, Online-Belegungsplan

## NEUE SOFTWARE FÜR DIE HALLENBELEGUNG

Text: Johannes Baßfeld

Foto: AdobeStock / @Thanyaporn

Man plant eine Veranstaltung, will wissen, ob die Sportanlage verfügbar ist oder durch andere Abteilungen belegt, also folgt eine E-Mail an alle Abteilungen, die möglicherweise Trainings, Spiele und Wettkämpfe angesetzt haben und fragt nach, ob zur gewünschten Zeit die Anlage frei ist – nur um auf Nummer Sicher zu gehen.

Eine Abteilung möchte in der Jahnhalle an einem Wochenende einen Lehrgang durchführen. Also lädt man sich den Sonderbelegungsplan von der Website runter, schaut nach, ob der Termin frei ist. Lädt sich das Antragsformular runter, füllt es aus, schickt es an den Hausmeister, der trägt den Termin in die Liste und speichert die neue Version auf der Website.

Aufgrund einer Sperrung in einer städtischen Halle müssen alle betroffenen Abteilungen informiert werden. Die Kontaktinformationen stehen in unterschiedlichen Excellisten – die nur umständlich zu pflegen und teilweise an unterschiedlichen Speicherorten zu finden sind.

Drei Beispiele, die zeigen sollen, wie „umständlich“ teilweise Sportstättenverwaltung und Belegungsplanung sind bzw. waren (!), denn mit dem Einsatz einer neuen Software ist damit nun Schluss. Mit Beginn des neuen Schuljahres stellen wir auf „Locaboo“ um. Damit haben alle Abteilungen eine einheitliche und verbindliche Basis an Informationen. Die Buchung von Zeiten ist deutlich einfacher, der Informationsfluss reibungsloser und die Aktualität immer gewährleistet.



Die ersten Abteilungen sind bereits eingewiesen und arbeiten schon fleißig mit dem neuen System. Das Feedback ist durchweg positiv – ein Mehrwert für alle Beteiligten.



# Sportliche Vielfalt begeistert

## DIE TV 48 QUATTRO GAMES WACHSEN WEITER

Text: Simon Flügel

Foto: Jonathan Lorenz

Am 15. Juni fanden zum zweiten Mal auf unserem Gelände FC West die TV 48 Quattro Games statt. In diesem Jahr nahmen bereits 50 % mehr Teams teil als im Vorjahr, mit insgesamt etwa 130 Sportlerinnen und Sportlern in 12 Mannschaften. Einige Teams reisten aus Nürnberg an, wie der Post SV, andere kamen aus der Region Bamberg und Coburg. Das Event erfreute sich großen Zuspruchs in allen Altersklassen – von jugendlichen Teams aus verschiedenen Abteilungen des Turnvereins bis hin zu Familien, die ihre Kinder mitbrachten, um auch die nächste Generation von Sportbegeisterten zu fördern.

### Handball, Volleyball, Fußball und Frisbee

Wie im letzten Jahr wurden erneut vier Sportarten angeboten, wobei Handball und Volleyball auf den Sandplätzen des FC West und Frisbee sowie Fußball auf dem Rasen ausgetragen wurden. Diese Abwechslung kam bei unseren Athletinnen und Athleten sehr gut an. Trotz einiger Regenschauer am Morgen waren die Sandplätze rechtzeitig zur ersten Spielrunde um 10 Uhr wieder trocken.

Die Konkurrenz war in diesem Jahr in jeder Sportart deutlich stärker. Beim Frisbee, das vielen Teams bereits vom letzten Jahr bekannt war, sorgte die Teilnahme des Erlanger Frisbee Clubs „Unwucht Erlangen“ für sportartvertraute Verstärkung. Auch in den anderen Disziplinen zeigten die Teams starke Leistungen. Am Vormittag kämpften sie um den Einzug in die Siegerun-

de. Die ersten drei Plätze jeder Gruppe qualifizierten sich, um nach der Mittagspause um unsere legendäre goldene Ananas zu spielen. Die Plätze vier bis sechs hatten ebenfalls die Chance, in einer Trostrunde einen zweiten ersten Platz auszuspielen, bei dem der Pokal eine echte Ananas war.

Am Ende sicherten sich die „Therapie-Tornados“ aufgrund der besseren Tordifferenz den ersten Platz, gefolgt von „IKJA & Friends“ auf Platz zwei und „Unwucht Erlangen“ auf Platz drei. Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner und ein großes Dankeschön an die Fischerei Oberle für die Unterstützung bei diesem Event.

### Die TV 48 Quattro Games auch 2025

Das Wetter blieb den restlichen Nachmittag überwiegend sonnig, was viele Teams dazu veranlasste, nach der Siegerehrung um 17 Uhr die Anlage des FC West weiter zu nutzen – sei es für eine Runde Beachvolleyball oder um in der Gaststätte bei einem kühlen Getränk den Tag ausklingen zu lassen. Insgesamt erlebten alle Teams einen fantastischen Tag mit spannenden Spielen und ohne ernsthafte Verletzungen. Wir freuen uns schon auf die TV 48 Quattro Games im nächsten Jahr und hoffen, noch mehr Teams und Sportlerinnen und Sportler begrüßen zu dürfen!



# Ehrungsabend 2024

SOMMERLICH, PERSÖNLICH UND KURZWEILIG

Text: Johannes Baßfeld  
Foto: TV 1848

Ehrungsabend beim Turnverein 1848 Erlangen, das bedeutet langjährige Mitgliedschaften, besondere Leistungen für den Verein und für den Sport und das bedeutet auch viele spannende Geschichten.

So lud die Vereinsführung und der Ehrenrat die langjährigen und verdienten Mitglieder am 28. Juni 2024 zu einem sommerlichen Abendempfang auf die Terrasse des Gasthaus Milan beim Sportgelände FC West ein.

**Geehrt wurden für 25 Jahre:** Jonas Gulden, Corinna Heinsch, Alice Knobloch, Julia Krugmann, Gisela Niclas, Adele Olbrich, Renate Sacherl, Brigitte Schöneboom, Karsten-Uwe Vollmer, Elvira und Klaus Weiland sowie Henry Schott.

**Für 40 Jahre wurden geehrt:** Rainer Krugmann, Günther Beierlorzer und Solveig Röllinghoff.

**50 Jahre im Verein** sind Edeltraud Fürst-Thomas, Claudia Mai, Manfred Schlegel, Ute und Rainer Otto sowie Gislinde Sölla.

**Für stolze 60 Jahre** und damit die höchste Ehrung für Mitgliedschaft an diesem Abend ging an Manfred Stoll.

Jörg Bergner und Johannes Baßfeld moderierten an diesem Abend durch die Ehrungen und befragten die Ehrengäste unter anderem zu einem ihrer besonderen Erlebnisse während ihrer

Zeit im Verein. Für viele ist der Verein mehr als nur ihr Hobby, er ist zu einem festen Teil ihres Lebens geworden, wo sich Freundschaften entwickelt haben und wo man dank der unterschiedlichen Angebote und Sportgruppen die Grundlage für ein aktives Älterwerden schafft.

Im zweiten Teil des Abends folgten die Ehrungen für die besonderen Verdienste für den Verein. **Geehrt wurden mit der Verdienstnadel in Silber:** Fritjof Bönold (Tischtennis), Stefan Saalbach (Karate).

**Mit der Verdienstnadel in Gold wurden geehrt** Kurosch Tawa-solli (Karate) und Willi Kessler (Fußball).

Neben den in der Ehrenordnung des Vereins verankerten Ehrungen gab es zwei zusätzliche „**Sonderehrungen**“ durch den Ehrenratsvorsitzenden Wolfgang Beck für Hermann Gumbmann und Familie Scholten.

Abschließend wurde lecker aufgetischt durch den Vereinswirt. Bei leckerem Essen und kühlen Getränken gab es ausreichend Gelegenheit für den persönlichen Austausch, bevor der Abend mit viel positivem Feedback zu Ende ging.



## Erstmals ehrte der satzungsgemäße Ehrenrat des Turnvereins Helfer im Verein Willi Kessler in der Fußballabteilung

ICH WEISS GAR NICHT, WIE LANGE ICH DAS SCHON MACHE!

Text: Wolfgang Beck  
Foto: Johannes Baßfeld

„Ich weiß gar nicht, wie lange ich das schon mache“, das antwortet der 75-jährige ehemalige Fußballer Willi Kessler, wenn man ihn nach der Dauer seiner ehrenamtlichen, völlig unbezahlten Aufgaben fragt. Seit über 50 Jahren ist er im TV 1848 und zahlt natürlich seinen Mitgliedsbeitrag. „Als wir zusammen bei den Alten Herren Fußball gespielt haben, hab ich das ja schon gemacht“, fügt er, nochmal nach seiner Aufgabendauer gefragt, hinzu. Das war ab Mitte der 80er Jahre! Die einst florierende Fußballabteilung lag am Boden, Max Bittner hatte begonnen, sie wiederaufzubauen. Da waren Leute wie Willi Kessler mehr als sonst ohnehin schon gefragt. Er übernahm die E-Jugend und auch noch folgende Jahrgänge. Der Turnverein mit seinem neuen Gelände am Europakanal begann dem Mann aus der Dompfaffstraße ans Herz zu wachsen. Willi wurde dann Linienrichter, Kassier und was sonst noch auch für die 2. Mannschaft zu erledigen war, aushilfsweise auch so etwas wie Betreuer.

„Ich wurde halt Mädchen für alles“, sagt er heute so ganz nebenbei. Nachdem der berufliche Senior eine Zeitlang „lediglich“ bei der 2. Mannschaft den Posten des Linienrichters begleitete, ist er seit Monaten auch wieder für die Erste zuständig: fit, positiv gestimmt, freundlich, aufgeschlossen. Eigentlich ein überzeugendes Aushängeschild der Abteilung. Und wie lange schon? In jedem Fall länger als 30 Jahre.

Für seine ehrenamtliche Arbeit hat er, wie andere auch, ein gutes TV-Badetuch bekommen. Der Respekt und die Wertschätzung seines Dienstes am Breitensport war dem bescheidenen Mann, „einer Seele von Mensch“, wohl ohnehin kostbarer.

# Hermann Gumbmann im TV 1848 und im Erlanger Rathaus

„HERMANN WAR DIE SEELE UNSERES HANDBALLSPORTS“

Text: Wolfgang Beck

Hermann Gumbmann gehörte jahrzehntelang zu den politischen, sportlichen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Meinungsführern in Erlangen. 38 Jahre lang, von 1972 bis 2010, war er Erlanger Stadtrat. Davon die meiste Zeit Fraktionsvorsitzender der CSU (und zuvor ihr Sportpolitischer Sprecher), arbeitete natürlich in unterschiedlichen Ausschüssen des Kommunalparlaments, gründete die Firma OBI in unserer Stadt.

Vor diesem Hintergrund und ausgestattet mit einem starken Verantwortungsbewusstsein für die Entwicklung seiner Heimatstadt ist der Kaufmann ein aktiver Förderer und Wegbereiter in Politik und Wirtschaft, Kultur und Sport über Jahrzehnte geworden. Die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes 1. Klasse war eine gebührende staatliche Anerkennung all seiner Leistungen für die Gesellschaft unserer Hugenottenstadt.

Die würdige Bezeichnung „Seele unseres Handballsports“ hat dem Handballer Hermann Gumbmann nicht ohne gewichtigen Grund der TV-Präsident und vormalige Mitspieler Ehrenfried Meier verliehen. Der so später Gewürdigte hatte sich um viele Angelegenheiten und den Zusammenhalt seiner Feldhandballer (Das Spiel in der Halle gab es noch selten.) so er-

folgreich bemüht, dass er als 21-jähriger Spielführer sein Team 1957 zum Aufstieg in die Bayerische Oberliga führen konnte.

Jahre später, als die Chance bestand, den vielfachen Berliner Feld- und Hallenhandball-Nationalspieler Bernd Lukas zum TV Erlangen zu holen, verschaffte der Abteilungsleiter (1960-1973) Gumbmann ihm einen Arbeitsplatz bei der Stadt. Das führte dazu, dass Spielertrainer Lukas mit seinem TV-Team 1972 Bayerischer Feldhandball-Meister wurde.

Zehn Jahre später gehörte Hermann Gumbmann zu den Verfechtern der Erlanger Handball-Politik „Bündelung der Kräfte“, die 1983 zum Zusammenschluss von TV 1848 und TB 1888 zur HG Erlangen und nochmal 20 Jahre später zur Gründung des HC Erlangen (aus HG und CSG) führte, der den Aufstieg in die 1. Bundesliga schaffte.

Hermann Gumbmann blieb und bleibt dabei stets ein Förderer und damit auch eine „Seele“ des Erlanger Handballs. Über seine Mitgliedschaften in den Abteilungen Handball, Turnen, Lungen und Vital fördert der 1948 als 12-Jähriger in den Verein eingetretene die Abteilungen und bei größeren Investitionen den Gesamtverein TV 1848 Erlangen auch weiterhin.

## Jutta, Peter, Laura und Mirko Scholten in der Trampolinabteilung

DIESE EHRUNG IST SCHON LANGE FÄLLIG

Text: Wolfgang Beck

Die Geschichte des Trampolinsports in Erlangen, d.h. beim TV 1848, ist unmittelbar mit dem Einsatz der Familie Scholten verknüpft. Dieser Sport ist in seinem Beginn, in seiner Außenwirkung und in seiner Bundesliga-Zeit ohne den vielseitigen Einsatz der Scholtens nicht so leicht vorstellbar.

Freilich darf man dabei nicht übersehen, dass auch andere Familien viel dazu beigetragen haben, dass in der Zeit von Klaus und Freia Thiels Abteilungsleitung die Sportler viele Jahre in der 1. Bundesliga kämpften und zeitweise zur deutschen Spitze gehörten. Die Thiels mit ihren drei Söhnen haben es vorgelebt: die Eltern in der Leitung und Verantwortung, die Kinder im Leistungssport.

Wenn nun die Thiels im Vorfeld der Besonderen Ehrung der Scholten-Familie durch den Ehrenrat mit den Worten „Diese Ehrung ist schon lange fällig“ ausdrücklich und hervorhebend zustimmten, hat dies folgende faktische Hintergründe: JUTTA als eine „Frau der ersten Stunde“ im Jahr 1961 eine der ersten Trampolin-Turnerinnen gehörte dann auch noch zur Vorstanderschaft der Abteilung.

PETER, durch seinen bekannten Malerfachbetrieb entsprechend ausgestattet aber durch sein Ehrenamt als 1. Vorsitzender der Spielvereinigung Erlangen auch beansprucht, fungierte mit seinen Fahrzeugen als Transporteur und Aufsteller (gelegentlich sogar als Hilfesteller) der Sprunggeräte und des Equipments bei den Knaxiaden, Kinder- und Jugendfesten im Wiesengrund und dem Siemensgelände, künstlerischen Vorführungen in der Ladeshalle, Meisterschaften in der Noetherhalle, usw. Wann er da in der Früh am Wochenende aufgestanden sei? „Ja, um 6 Uhr halt“, war die Antwort bei der Preisverleihung. Betriebsinhaber, Vereinsvorsitzender, Wochenendfreizeit?

Und was wird aus Juttas und Peters Kindern? Ganz klar! Laura und Mirko werden Leistungssportler beim TV 1848: springen Trampolin in der 1. Bundesliga und übernehmen neben ihren Berufen Verantwortung im Sport: Laura als Trainerin im Trampolin des TV 1848, Mirko als Handballer und Trainer beim TV 1861 Bruck. Eltern als Vorbilder für die Kinder – gilt auch heute noch!



# Fahnenweihe TV 1860 Erlangen

TRADITION DIE VERBINDET

Text: Wolfgang Beck  
Foto: TV 48

Das Scheitern der Revolution von 1848/1850 hat zum Verbot der meisten der ca. 300 Turnvereine im Deutschen Bund geführt. So wird auch der im Jahr 1848 gegründete Turnverein Erlangen bereits 1850 verboten (s. Festschrift „150 Jahre TV 1848 Erlangen“, S. 20 bis 27). Der durch die Revolution an die Macht gekommene König Max II. (Vater Ludwig I. gestürzt durch die Lola-Montez-Affäre) leitete eine Liberalisierung in Bayern ein. So konnte der Erlanger Verein, freilich unter Verzicht von „Einheit, Freiheit, Brudersinn“ in seiner Satzung, zehn Jahre nach seinem Verbot als TV 1860 Erlangen neu gegründet werden. Unter diesen Namen firmierte der Verein bis 1921. Als der Turnverein in der Weimarer Republik nach seiner internen Diskussion bei der Stadt den gut begründeten Antrag (Turnen auch von 1850 bis 1860, synchrone Steigerarbeit bei der Feuerwehr) stellte, fortan den Namen „Turnverein 1848 Erlangen“ zu führen, wurde dem stattgegeben.

## Das Fest der Fahnenweihe im Rahmen eines Weißwurstfrühstücks vor der Jahnhalle

Der Tradition folgend, hatte der TV 1848 zu einer Feier seiner erneuerten Fahne von 1860 sein Mitglied, den Innen- und Sportminister Joachim Herrmann, den Sportbürgermeister Jörg Volleth, viele Erlanger Sportvereine sowie Hilfs- und Rettungsorganisationen mit deren Fahnen eingeladen. So konnten neben den beiden Bannern des Veranstalters auch die Fahnen des ATSV, der Königl. Privil. HSG, der Feuerwehren der Stadt, von Häusling-Kosbach und Alterlangen sowie des THW in einem religiösen Zeremoniell geweiht werden. Der Einladung waren auch viele Vereinsvertreter, TV-Sponsoren und -Funktionäre gefolgt.

Die Weihe aller Fahnen mit Weihwasser vollzog der Gemeindefeierreferent von Herz Jesu, Martin Ogiermann, während die Vorsitzende der Jüdischen Kultusgemeinde Ester Limburg-Klaus, der Vorsitzende der Islamischen Religionsgemeinschaft Abdelillah El



Badi und die Pfarrerin der Evangelisch-lutherischen Johanneskirche Ulla Knauer ihre Botschaften zur Würdigung und Bedeutung des Sports für die menschliche Gemeinschaft in ihren Ansprachen vortrugen. Alle vier Geistlichen waren der Einladung des TV 1848 sehr gerne und ernsthaft gefolgt. Dementsprechend überzeugend und auf biblischen Grundlagen beruhend, konnten sie die Werte des Sports für das Individuum, aber auch für die Zusammengehörigkeit der Völker prägnant benennen.“ Die Grußworte von Joachim Herrmann und Jörg Volleth hoben die Bedeutung des Sports für die Erlanger Bevölkerung, seinen internationalen Charakter sowie seine historische Dimension hervor. Beide würdigten die ehrenamtlichen Leistungen in den Vereinen als auch den Charakter der Veranstaltung. Gerade in unserer Zeit leisten die Sportvereine einen großen Beitrag für das Miteinander in der Gesellschaft, betonte der Minister.

## „Erlangen offen aus Tradition“

In unserer Stadt wohnen Menschen aus 145 Nationen. Insgesamt leben in Erlangen 30.000 Ausländer und 90.000 Inländer (jeweils gerundet) als ein Volk. Jedenfalls wollen wir weiterhin ein friedliches, vielfältiges und fruchtbares Miteinander pflegen. Unsere Hugenottenstadt soll auch künftig eine unmissverständliche Haltung gegen jeglichen Hass, Antisemitismus, gegen Spaltung der Gesellschaft durch extremistische Verführung einnehmen. Die Grund- und Menschenrechte unserer Verfassung bleiben bei uns unumstößlich.

Die drei Weltreligionen, aus der gleichen Wurzel stammend, haben durch ihre Sprecherinnen und Sprecher eine klare Botschaft an den Sport gerichtet. Die Fahnen in Sport und Rettungsdiensten dienen als Symbole für Gemeinschaft und Zugehörigkeit, gemeinsame Werte und gegenseitige Loyalität. Besonders sicht- und erkennbar, im Vordergrund herausgehoben waren sie bei der Fahnenweihe am 14. Juli 2024 vor der Jahnturnhalle.



Bayerischer Sportminister und Erlanger Sportbürgermeister eingeholt von den TV-Fahnen TV 1848 (links) und TV 1860.

## Abdelilah El Badi

Vorsitzender der Islamischen Religionsgemeinschaft

Sehr geehrter Herr Innenminister, sehr geehrter Herr Zweiter Oberbürgermeister, sehr geehrter Herr Beck, sehr geehrte Damen und Herren,

Die menschliche Gesundheit ist in allen Religionen von Bedeutung. Auch im Islam wird diesem Aspekt eine wichtige Rolle beigemessen. Gläubige sollten nicht nur auf ihre spirituelle und emotionale, sondern auch auf ihre körperliche Gesundheit achten. Der Mensch besitzt also eine Verantwortung für seinen Körper und seine Gesundheit, denn diese wurden ihm von Gott anvertraut. Dazu gibt es verschiedene Mittel, wie gesunde Ernährung und körperliche Bewegung.

Sport dient nicht nur der Gesundheit, sondern er vermittelt auch wichtige soziale Kompetenzen und fördert die Gemeinschaft und das gegenseitige Kennenlernen. Gerade in diesen Zeiten sind Vereine wichtige Orte, an denen die Menschen nicht nur Spiel und Spaß erleben, sondern auch Respekt und Achtung gegenüber Gegnern erlernen und üben. Die Fahne ist hier ein Symbol der Zusammengehörigkeit und Solidarität.



Wir erbitten Gottes Segen und Schutz für diesen Verein und seine Mitglieder. Wir bitten Gott, dass die Menschen bei den Aktivitäten im Verein Freude und Gemeinschaft erleben. Mögen sich alle auch im sportlichen Wettkampf mit Achtung und Respekt begegnen. Möge Gott Schaden und Unheil abwenden und den Menschen Freude und Gesundheit schenken.

## Deine Meinung zählt! – Umfrage zum Sponsoring beim TV 48

**Wir brauchen Deine Unterstützung!** Sponsoring stellt heutzutage eine essenzielle Einnahmequelle für Vereine dar – besonders im Amateur- und Breitensport. So spielen Sponsoren und Partner eine wichtige Rolle für eine gesunde Finanzierung auch bei unserem TV 1848 Erlangen. Vor diesem Hintergrund haben wir Dir einige Fragen rund um das Thema Sponsoring beim TV 1848 in einer Umfrage mit unserem Vereinspartner SLC zusammengestellt.

**Deine Meinung ist uns sehr wichtig** und es lohnt sich, die Zukunft des TV 1848 Erlangen mitzugestalten. Deshalb freuen wir uns, wenn Du auch anderen Mitgliedern empfiehlst, an dieser Umfrage teilzunehmen.

Wir danken für Deine Unterstützung – denn Deine Meinung zählt!

Hier geht's zur Umfrage: [tv48.dein-sportverein.com](https://tv48.dein-sportverein.com)

Anonymität und Datenschutz sind selbstverständlich gewährleistet.



## Pfarrerin Ulla Knauer

Evang.-lutherische Johannesgemeinde Alterlangen

Biblische Grundlage: Aus dem ersten Brief an die Korinther im 12. Kapitel:

Denn auch der Leib ist nicht ein Glied, sondern viele. 15 Wenn nun der Fuß spräche: Ich bin keine Hand, darum gehöre ich nicht zum Leib!, gehört er deshalb etwa nicht zum Leib? 16 Und wenn das Ohr spräche: Ich bin kein Auge, darum gehöre ich nicht zum Leib!, gehört es deshalb etwa nicht zum Leib? ...

21 Das Auge kann nicht sagen zu der Hand: Ich brauche dich nicht; oder wiederum das Haupt zu den Füßen: Ich brauche euch nicht.

Aber Gott hat den Leib zusammengefügt ... 25 auf dass im Leib keine Spaltung sei, sondern die Glieder einträchtig füreinander sorgen. 26 Und wenn ein Glied leidet, so leiden alle Glieder mit, und wenn ein Glied geehrt wird, so freuen sich alle Glieder mit.

Lieber Vorstand des TV 48, verehrte Festgemeinschaft!

Herzlichen Dank für die Einladung zur Fahnenweihe. Mein Name ist Ulla Knauer, Pfarrerin in Alterlangen. Ja, und auch ich bzw. wir als Familie sind dem TV verbunden. Hier haben meine Kinder Schwimmen gelernt. Hier haben sie beim Kinderturnen mitgemacht, probieren sich aus und haben Spaß.

Ich bin froh, dass es den Sport gibt und die Flächen in Erlangen, auf denen sich Menschen mit verschiedensten Hintergründen treffen und begegnen können. Dass es möglich ist, sich in Fairness zu üben und im sportlichen Wettkampf.

Im Blick auf die Heilige Schrift bin ich auf Worte von Paulus an die Christen in der Stadt Korinth gestoßen. Er hat nach einem Bild, einem Symbol für die junge Gemeinschaft gesucht. So wie die Fahne ein Symbol hier für die Gemeinschaft des Sports ist.



Paulus beschreibt die Gemeinde als Körper mit seinen Körperteilen. Kein Körperteil kann nur allein existieren. Zum Leben braucht es das Auge und das Ohr, die Beine und die Arme. Und so weiter. Nur zusammen sind die Körperteile füreinander stark. Ist es im Sport nicht ähnlich? Der Torwart kann nicht allein das Spiel bestimmen. Er braucht den Stürmer und den Verteidiger genauso. Dazu den Schiedsrichter und einen guten Trainer.

So wie für Paulus dieses Bild ein hilfreiches Symbol war, so wünsche ich dem Verein, dass diese Fahne ein starkes Symbol bleibt und Erinnerung, für den Wert des Sports und für die Menschen, die hier zusammenkommen.

Möge Gott diesen Ort segnen und die Menschen, die hierher kommen.

Möge Gott, der uns alle kennt und sieht, dem Verein und der Gemeinschaft Zukunft schenken, mit Freude und Geduld.

Möge Gott die Kinder, Eltern, Mitarbeiter und Trainer segnen, die hier zusammenkommen!

## Ester Limburg-Klaus

Vorsitzende der Jüdischen Kultusgemeinde

Sehr geehrter Herr Staatsminister Herrmann, sehr geehrter Herr Bürgermeister Volleth, sehr geehrter Herr Beck vom TV 1848 Erlangen, sehr geehrte Vereine und Anwesende, in dieser feierlichen Stunde, in der die neue Fahne ihres Sportvereins und Fahnen anderer Vereine geweiht werden, möchte ich Grüße und den Segen von der Jüdischen Gemeinde Erlangen aussprechen, für eine Zukunft voller Stärke und Gemeinschaft. Mögen diese Fahnen stets Zeugnis davon ablegen, dass sie in Einigkeit und Freundschaft gemeinsam Höchstleistungen erreichen können.

In der Bibel wird schon von einem Wettkampf gesprochen, als Jakob mit einem Mann, einem Engelwesen, eine ganze Nacht lang ringt. Dieser Wettkampf geht unentschieden aus und Jakob bekommt seinen erbetenen Segen von Gott.

So möge auch ihr Verein in sportlichem Wettkampf und im alltäglichen Leben mit Stärke und Fairness handeln und triumphieren. Nichts ist besser für den Menschen als körperliche Betätigung und Bewegung.

Moses Maimonides, ein bekannter Philosoph, Gelehrter, Rabbiner und Arzt aus dem 12. Jahrhundert, lehrte schon die Wichtigkeit, den Körper durch Bewegung gesund zu erhalten.

Er ist das Gefäß der Seele und die gehört dem Ewigen. Darum mögen sie mit Kraft und Freude gemeinsam diesen Weg gehen.



Sport verbindet unabhängig von Religion, Herkunft oder Hautfarbe. Er stellt allen die gleichen Herausforderungen. Damit hat er die Fähigkeit, allen Beteiligten die gleiche Zielsetzung zu verschaffen.

Möge der Sport nicht als Plattform für die unterschiedlichsten politischen Ziele missbraucht werden. Gelingt das, können die ethischen Werte des Sports beibehalten werden.

Mögen die Fahnen stets ein Symbol der Stärke, des Zusammenhalts und des sportlichen Geistes sein.

In diesem Sinne wünsche ich allen viel Freude und Erfolg auf ihrem Weg.

## Martin Ogiermann

Gemeindereferent im Katholischen Seelsorgebereich Erlangen

Liebe Sport-Begeisterte vom TV und von befreundeten Vereinen, geehrte Fahnenabordnungen, jüngst ist die Heim-Europameisterschaft zu Ende gegangen: Sie war ein großes Sportfest hier in Deutschland! Ein Spieler hatte seine ganz besonderen Auftritte: Cristiano Ronaldo. Ich kann mich an eine Pressekonferenz erinnern, bei der er ein koffeinhaltiges Erfrischungsgetränk eines Groß-Sponsors zur Seite und eine Flasche Wasser vor sich stellte. Dies tat er wohl, um zu verdeutlichen, was es braucht (oder eben nicht braucht), um gut und erfolgreich Sport betreiben zu können. Ich bin mir nicht sicher, was Cristiano Ronaldo sagen würde, wenn er hier bei uns wäre und Weißwürste mit Brezn (und eventuell auch einem erfrischenden Kaltgetränk ohne Koffein), aber ich kann Ihnen heute die Worte des Apostels Paulus mitgeben, der an die Gemeinde in Korinth geschrieben hat: „Wisst ihr nicht, dass die Läufer im Stadion zwar alle laufen, aber dass nur einer den Siegespreis gewinnt? Lauft so, dass ihr ihn gewinnt! Jeder Wettkämpfer lebt aber völlig enthalten; jene tun dies, um einen vergänglichen, wir aber, um einen unvergänglichen Siegeskranz zu gewinnen. Darum laufe ich wie einer, der nicht ziellos läuft, und kämpfe mit der Faust wie einer, der nicht in die Luft schlägt; vielmehr züchtige und unterwerfe ich meinen Leib, damit ich nicht anderen verkünde und selbst verworfen werde.“ (1 Kor 9,24-27)



So beten wir: „Herr und Gott, alles, was du geschaffen hast, ist gut. Auch der Leib es Menschen, den du so wunderbar gemacht hast. Wir danken dir für die Freude, die uns Spiel und Sport gewähren. Wir danken dir für die Kameradschaft, die wir dabei erleben. Wir danken dir für die Kraft, die wir daraus schöpfen. Segne diese Fahne und erfülle alle, die sich unter ihr zum Sport versammeln, mit gegenseitiger Achtung und Hilfsbereitschaft. Bewahre sie vor Übertreibung und körperlichen Schäden. Schenke ihnen Gesundheit und Freude am Leben. Und schenke ihnen Begeisterung, auch nach dem Siegeskranz des ewigen Lebens zu streben. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.“



Hermann Gumbmann (mit den Ehrenräten Beck (li.) und Löhr) hat für die Fahnenerneuerung „TV 1860 Erlangen“ seines Vereins wieder in vorbildlicher Weise eine größere Spende gemacht.



Fritz Löhr als traditionsbewusster TVler brachte im Ehrenrat und bei der Vorstandschaft die Idee zur Fahnenweihe ein. Er übernahm als Organisator die Verantwortung für die Veranstaltung. Darüber hinaus sorgte Löhr mit der Teilnahme der Feuerwehren von Alterlangen, Büchenbach-Kosbach und der Stadt Erlangen, der Königlich Privilegierten Schützengesellschaft, den Brucker Gashenkern und besonders dem musizierenden Stadtspielmannszug der Spielvereinigung für den festlichen Rahmen der Veranstaltung. Dass Fritz Löhr als erfahrener Organisator auch für das „leibliche Wohl“ sorgte und mit Teilen der Familie weitgehend die Bewirtung übernommen hat, sei hier dankbar am Rande erwähnt.

# Basketball im Turnverein

## EINE NEUE SPORTART STELLT SICH VOR

Text: Julika Dörrfuß, Florian Sander  
Foto: AdobeStock / @zinkevych

Wir freuen uns, die Sportart Basketball als neue Sportart im Turnverein begrüßen zu dürfen!

Mit ihrer äußerst dynamischen Spielweise und vielen erfolgreichen Schlagzeilen der deutschen Nationalmannschaften aus den letzten Jahren verspricht Basketball eine großartige Ergänzung zu unserem Sportangebot zu werden.

Egal ob Anfänger oder erfahrener Spieler, Du bist herzlich eingeladen, Dich diesem neuen spannenden Angebot anzuschließen, um gemeinsam im Training alles zu geben.

### Die Grundlagen

Basketball ist ein Teamsport, bei dem zwei Mannschaften versuchen, den Ball in den Korb des Gegners zu werfen. Jedes Team besteht aus fünf Spielern auf dem Spielfeld.

Es gibt viele Regeln und Strategien im Basketball, aber das Grundkonzept ist klar: Wirf den Ball in den Korb und verteidige Deinen eigenen Korb, um zu gewinnen.

### Was sind unsere Ziele?

Mit Florian, unserem dualen Studenten und qualifizierten Basketballtrainer, starten wir das Angebot in der neuen Sporthalle des Albert-Schweitzer-Gymnasiums in Erlangen.

Langfristig wollen wir jede Altersklasse, im weiblichen sowie männlichen Kinder- und Erwachsenenbereich, in unserem Verein etablieren und mit den Teams am Spielbetrieb teilnehmen. Aktuell haben wir ein Einstiegsangebot in vier verschiedenen



Gruppen von jung bis alt für Dich organisiert, um möglichst vielen die Möglichkeit zu bieten zu schnuppern.

Wenn Du also Spaß am Basketballspiel hast und Teil einer Mannschaft sein möchtest, oder Dich als HelferIn oder HelferIn engagieren möchtest, ist unser neues Angebot genau die richtige Wahl für Dich!

Weitere Informationen findest Du auf unserer Homepage unter den Sportangeboten.

### Haben wir Euer Interesse geweckt?

Wenn ja, dann kommt gerne vorbei.

**Wir freuen uns auf Euch!**

# Igel Apotheke: Partner des Basketballs

## EINE HERZENSANGELEGENHEIT

Text: Jonathan Lorenz  
Foto: Julika Dörrfuß

Das junge Basketballangebot des TV 1848 Erlangen darf sich auf einen starken und exklusiven Partner freuen: Die Igel Apotheke aus Alterlangen, die seit Anfang 2024 von Familie Buchholz geführt wird.

Als begeisterte Basketballerin ist es für Gözde Buchholz eine Herzensangelegenheit, den Basketballsport im Turnverein zu fördern und zu unterstützen. Ihren Mann Deniz konnte sie mit ihrer Begeisterung bereits anstecken. „Gemeinsam die ersten Schritte gehen und zusammen wachsen“ lautet das Motto für die künftige Zusammenarbeit zwischen der Igel Apotheke und dem TV 1848 Erlangen.

Wir freuen uns bereits sehr darauf und blicken erwartungsvoll auf die Entwicklung des Basketballsports im Turnverein.



Basketball-Coach Florian Sander (links) und die Apotheken-Inhaberfamilie Buchholz mit Gözde (Mitte) und Deniz (rechts) freuen sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

# Dieser Igel macht keinen Winterschlaf

IGEL APOTHEKE WIRD PREMIUMPARTNER DES TV 48

Text: Jonathan Lorenz  
Foto: Jonathan Lorenz

Es ist uns eine Freude, Dir die Igel Apotheke aus Alterlangen als weiteren Premiumpartner des TV 1848 Erlangen präsentieren zu dürfen.

Das Team und Inhaber Deniz Buchholz sind stolz darauf, den Turnverein und dessen Mitglieder künftig zu unterstützen - selbstverständlich auch in allen Gesundheitsfragen

Auf eine gute Zusammenarbeit - unser Lieblingstier war schon immer der Igel!



Wir sind offizieller Vereinspartner



## Der Dreipunktewurf für Ihre Gesundheit!

**5%  
RABATT**

für alle Vereinsmitglieder  
auf alle vorrätigen Artikel\*

\*nicht gültig auf rezeptpflichtige Arzneimittel sowie Zuzahlungen.  
Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.



**IGEL  
APOTHEKE**

Inh. Deniz Buchholz e.K.  
Möhrendorfer Str. 1c • 91056 Erlangen • Tel. 09131 / 44 00 51 • Fax 09131 / 44 00 28  
[www.igel-apotheke-erlangen.de](http://www.igel-apotheke-erlangen.de)



# Erfolge, Herausforderungen und Ausblick

## TORSTEN SCHMIDTS ERNEUTE LEISTUNGSDIAGNOSTIK

Text: Jonathan Lorenz  
Foto: Jonathan Lorenz

Torsten Schmidt, der „klassische Hobby-Freizeitsportler“, hat in den letzten zwei Monaten seit seiner ersten Leistungsdiagnostik bei der Sportpraxis Erlangen insbesondere beim Laufen beeindruckende Fortschritte gemacht. Sowohl auf dem Laufband als auch auf dem Radergometer ließ sich Torsten nun erneut für uns testen. Beim Radfahren brachte die Testung auf den ersten Blick „erschreckende“, aber auch spannende Ergebnisse hervor, die ihm in Vorbereitung auf den M-net Erlanger Triathlon definitiv weiterhelfen werden.

### Laufen – Hier steckt noch viel Potenzial drin

Torsten konnte seine Laufleistung spürbar optimieren. Ein Ergebnis, das seinen enormen Trainingseifer in den vergangenen Wochen widerspiegelt. Seine Pace ist schneller geworden, und sein Fettstoffwechsel hat sich deutlich verbessert. Besonders bemerkenswert ist die Steigerung seiner maximalen Sauerstoff-

Als TV 48-Vereinsmitglied erhältst Du auf alle Leistungen der Sportpraxis Erlangen 10 % Rabatt. Zusätzlich übernehmen die meisten Krankenkassen im Rahmen der sportmedizinischen Vorsorge einen Teil der Kosten.

aufnahme (VO<sub>2</sub>max) um 7-8 %, was seine Ausdauer und Effizienz beim Laufen erhöht und er nun mehr „PS“ auf die Laufstrecke bringt. Seine maximale Endgeschwindigkeit liegt nun bei beeindruckenden 16 km/h im Vergleich zu den vorherigen 15,3 km/h. Für bereits trainierte Personen ist eine solche Steigerung in dieser recht überschaubaren Zeitspanne von 60 Tagen durchaus bemerkenswert.

Die Verbesserungen bei seinen Schwellenwerten sind ebenso erstaunlich. Sowohl die aerobe als auch die anaerobe Schwelle hat sich um 0,5 km/h verbessert – bei gleicher Herzfrequenz wie bei der letzten Testung. Dies zeigt, dass Torsten in der Lage



Offizieller Partner des TV 1848 Erlangen

Alte Ziegelei 2 B • 91080 Spardorf • Tel. 09131 - 9279147 • info@sportpraxis-erlangen.de  
Dein Partner für Leistungsdiagnostik: www.sportpraxis-erlangen.de

**Sichere Dir 10 % Rabatt auf alle Leistungen!  
Nur für Mitglieder des TV 1848 Erlangen.**

Aktion gültig bis 31. Januar 2025.  
Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Angaben ohne Gewähr.



ist, höhere Intensitäten zu bewältigen, bei gleicher Herz-Kreislauf-Belastung. Auch seine Laktatwerte bei hoher und mittlerer Intensität haben sich verbessert, was auf eine effizientere Energieverwertung und eine verzögerte Ermüdung hinweist.

## Radfahren – Torstens Stärke

Beim Radtest sind seine Leistungswerte in etwa gleich geblieben. Seine Maximalleistung, seine Schwellenleistung und seine maximale Sauerstoffaufnahme (VO<sub>2</sub>max) hat er beim Wiederholungstest bestätigt. Etwas mehr haben wir uns doch alle irgendwie erhofft. Was war los?



Auffällig war, dass seine Laktatwerte über jede Stufe hinweg beim Wiederholungstest deutlich höher waren als in der Eingangstestung vor ca. 2 Monaten. Dies kann verschiedene Ursachen haben. Einerseits hat Torsten sein Training am Rad von vielen Grundlageneinheiten auf deutlich mehr Intervalltraining umgestellt. Als Folge versucht der Körper nun, die Energie effizienter über den anaeroben Stoffwechselweg zu bekommen, was etwas höhere Laktatwerte nach sich zieht. Andererseits könnte hier ein „sympathikotones (erregendes) Übertraining“ dahinterstecken. Der Sportler ist als Folge übersteuert und überaktiv, die Leistungsentwicklung stagniert. Die Herzfrequenz und die Laktatwerte liegen dann über den erwarteten Werten. Durch ausgewogenes aerobes Kompensationstraining kann hier gesteuert werden.

Torsten wird seinen Trainingsplan an die Empfehlungen der Sportpraxis weiter anpassen. Er gibt zu, dass er sich manchmal schwertut, sich selbst zu bremsen – ein Zeichen seines Ehrgeizes und seiner Leidenschaft für den Sport.

## Vor Ort beim Lauf in die Mönau

Beim M-net Erlanger Triathlon musste Torsten krankheitsbedingt aussetzen, die nächsten Wettkämpfe stehen jedoch bereits in seinem Terminkalender fest. Vielleicht startet er beim Lauf in die Mönau? Dort wird sich das Team der Sportpraxis Erlangen wie beim M-net Erlanger Triathlon für alle Interessierten präsentieren, vorbeischaun lohnt sich. Du möchtest Deine sportlichen Leistungswerte checken lassen? Dann vereinbare jetzt einen Termin für Deine Leistungsdiagnostik bei der Sportpraxis Erlangen!



## Bestens aufgestellt – mit unseren Versicherungslösungen.

Wir Fans müssen zusammenhalten. Deshalb unterstütze ich nicht nur den Turnverein 1848 Erlangen e.V., sondern auch Sie – in allen Versicherungsfragen.



ERGO Subdirektion  
**Christian Wagner**

Jahnstr. 5  
91090 Effeltrich  
Tel 09133 7684808  
chr.wagner@ergo.de  
www.chr-wagner.ergo.de

**ERGO**



# Schritt für Schritt

## EINBLICKE IN DIE LAUFANALYSE BEI OT BAßLER

Text: Jonathan Lorenz  
Foto: Julika Dörrfuß

Es zwickt und schmerzt hin und wieder bei Matthieu Guillon, wenn er sein Lauftraining absolviert. Der 45-jährige Triathlet ist sportlich sehr aktiv und Abnutzungserscheinungen durch den Sport sind für ihn nicht verwunderlich. Da er seine Muskelschmerzen im Rumpf sowie die Entzündung der Achillessehne wieder in den Griff bekommen möchte, hat er sich für eine ganzheitliche Lösung entschieden: Die Laufanalyse bei unserem Partner OT Baßler.

Das Sanitätshaus direkt um die Ecke beim Erlanger Bahnhof kann mit David Voll (Sportwissenschaftler mit dem Aufgabengebiet der Bewegungsanalyse) einen wahren Profi vorweisen. Insbesondere für Sporttreibende der Sportarten Triathlon und Laufen kann eine Laufanalyse sinnvoll sein, aber auch Sportlerinnen und Sportler diverser Ballsportarten vereinbaren ihren Termin bei David. Diesmal begleiten wir TV 48-Mitglied Matthieu bei seiner circa eineinhalb Stunden dauernden Laufanalyse.

### Präventiv oder bei Schmerzen

Mit welchen körperlichen Beschwerden hatte Matthieu in der Vergangenheit bereits zu kämpfen, die ihn beim Laufen beeinträchtigt haben? Nutzt er Einlagen in den Schuhen? Wie viel und welchen Sport betreibt er? All das und weitere Details fragt David zu Beginn bei der Anamnese ab. Danach geht es weiter mit einem 2D-Fußscan. Durch diesen können – falls später nötig – individuelle Einlagen für Matthieu angefertigt werden, ohne

Als TV 48-Vereinsmitglied erhältst Du auf die Laufanalyse bei OT Baßler 20 € Rabatt.

Komm vorbei und überzeuge Dich von der kostenlosen Laufanalyse-Light von OT Baßler am 17. September 2024 von 8 bis 12 Uhr und 16 bis 20 Uhr im TV-Vital!

dass er nochmals bei OT Baßler vorstellig werden muss. Zudem erkennt der Profi durch die Fußbefundung, ob der Fuß Fehlstellungen aufweist und welcher Sportschuhtyp für den Sporttreibenden sinnvoll wäre. Der Scan und die spätere Laufanalyse bescheinigen, dass für Matthieu keine Einlagen notwendig sind. Nach dem Scan folgt die Haltungsanalyse: Matthieu wird von David bei verschiedensten Beweglichkeitsübungen genauestens unter die Lupe genommen und lasergestützt vermessen. Schnell ist für den Sportwissenschaftler ersichtlich, dass der Triathlet eine hohe Spannung in der vorderen Oberschenkelmuskulatur aufweist, grundsätzlich jedoch eine hypotone (sprich sehr geringe) Gesamtkörperspannung hat. Das kann früher oder später zu Knieschmerzen führen. David wird Matthieu im weiteren Verlauf des Termins Übungen zur Mobilisation und Kräftigung (der sogenannten Gegenspielermuskeln) zeigen, die präventiv dagegenwirken. Aber auch für die bestehenden



**Bike ERgonomic Baßler**  
Partner des TV 1848 Erlangen

Goethestr. 54 • 91054 Erlangen • Tel. 09131 – 6149920 • info@bike-ergonomic.de  
www.bike-ergonomic.de

**Sichere Dir 20 € Rabatt aufs Bikefitting!  
Nur für Mitglieder des TV 1848 Erlangen.**

Aktion gültig bis 28. Februar 2025 für alle Bikefitting Pakete.  
Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Angaben ohne Gewähr.



Schmerzen hat David die passenden Tipps parat. Die Spannung im Rumpf ist Folge des Hohlkreuzes des Triathleten. Die Entzündung der Achillessehne ist auf einen neuen Laufschuh mit sehr dicker Sohle und entsprechend weicher Dämpfung zurückzuführen.

## Ab aufs Laufband

Die eigentliche Laufanalyse beginnt und David zeichnet auf Matthieus Körper verschiedenste Markerpunkte. Durch das geschulte Auge des Profis und mithilfe verschiedenster Videoeinstellungen überprüft David Matthieus Laufzyklus auf dem Laufband – mit und ohne Laufschuh bei verschiedensten Geschwindigkeiten. Das bereits bei der Haltungsanalyse ersichtliche Hohlkreuz tritt wieder in Erscheinung: Beim Laufen kommt Matthieu stark in diese ungesunde Körperhaltung, die zu Spannungen im Rumpf führt.

Die Zeit auf dem Laufband geht schnell vorbei. Bevor David im Nachgang die Videos sichtet und Matthieu den genauen Befund samt nützlicher Übungen und Tipps via E-Mail zukommen

lässt, zeigt er passend auf Matthieu ausgerichtete Beweglichkeits- und Kraftübungen, die den Schwachstellen des Triathleten entgegenwirken werden. Die klare Trainingsempfehlung lautet: Gezieltes Krafttraining, um die Muskulatur zu stärken, und Beweglichkeitsübungen/Stretching, um die Flexibilität von Muskeln, Sehnen und Bändern zu erhalten.

Für Matthieu bedeuten diese Empfehlungen einige Umstellungen in seinem Trainingsalltag, die er jedoch dankend umsetzen wird. Der ganzheitliche Ansatz der Laufanalyse bei OT Baßler hat sich für ihn gelohnt: Bislang unwichtige Sportübungen wird er aus seinem Trainingsplan entfernen und die individuell auf ihn angepassten Übungen mit aufnehmen. Er wird sich künftig häufiger und proaktiv für die Laufanalyse entscheiden, um zu überprüfen, wie er mit seinen Verletzungen umzugehen hat und wie er weitere Schmerzen in Zukunft bestmöglich vermeiden kann.

Du möchtest Dir selbst ein Bild von der Laufanalyse machen? Folge Matthieus Empfehlung und vereinbare auch Du Deinen Termin zur Laufanalyse bei unserem Partner OT Baßler!



OT Baßler



## Ihr Experte in den Bereichen Orthopädie-Technik, Sanitätshaus, Reha-Technik und Tierorthopädie

### Unsere Serviceleistungen

- Laufanalyse und Sporeinlagen / -bandagen
- Persönliche Beratung in unserem Sanitätshaus oder bei Ihnen Zuhause
- Individuelle Lösungsansätze
- Testmöglichkeit von vielen Hilfsmitteln



ORTHOPÄDIE  
TECHNIK



SANITÄT'S  
HAUS



REHA  
TECHNIK



TIER  
ORTHOPÄDIE

GOETHESTR. 54 | 91054 ERLANGEN | FON 09131 – 614990  
INFO@OT-BASSLER.DE WWW.OT-BASSLER.DE

Text: Jonathan Lorenz

Foto: Sofie Kaleja

Bereits seit 14 Jahren sind Steffen Kistmacher und der TV 1848 Erlangen eng miteinander verbunden. Als Trainings-therapeut begleitet er seine Patientinnen und Patienten im vereinseigenen Fitnessstudio TV-Vital.

Steffen Kistmacher und Dominik Karl gründeten nach jahrelanger guter Kooperation miteinander sowie unserem Verein eine eigene Praxis. So wie aus zwei Therapeuten eine große Praxis wurde, entwickelte sich auch die Partnerschaft mit dem TV 48 stetig weiter.

Wir freuen uns, dass Exeo nun der Physiotherapie-Partner des Turnvereins ist und als offizielle „Partnerpraxis des TV 1848 Erlangen“ fungiert. Damit bringen wir die bestehende Kooperation auf die nächste Ebene und blicken einer weiterhin erfolgreichen Partnerschaft mit Steffen und seinem Team von Exeo entgegen.

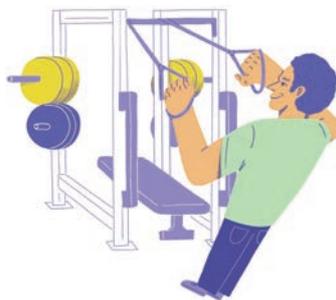


Vroni Keppner, Jonathan Lorenz und Steffen Kistmacher präsentieren stolz den frisch unterzeichneten Kooperationsvertrag.



**WISSEN  
SCHAFFT  
BEWEGUNG**

### Ihre Expert:innen für Physiotherapie und Training



Wir begleiten Sie zurück in die Bewegung. Bei Schmerzen, vor und nach Operationen und entwickeln mit Ihnen Lösungen für komplexe Situationen. Was erwartet Sie? Präzise Diagnostik zur Zieldefinition, Manuelle Therapie zur Schmerzminderung und systematische Bewegung, damit es gut bleibt.

Vereinbaren Sie heute einen Termin, wir freuen uns auf Ihren Anruf:  
09131 - 9764 706

[www.exeo-team.de](http://www.exeo-team.de)



# Sicheres Radfahren für Senioren

WORKSHOP DER POLIZEIINSPEKTION ERLANGEN MIT DEM TV 1848

Text: Susanne Bergner, Tobias Koch  
Foto: Susanne Bergner

**Polizeihauptkommissar Koch** startete seinen Vortrag am 03. Juli nach einer kurzen Einführung mit einer Übersicht und Informationen zu den Zielen des Workshops. Er zeigte zunächst theoretisch auf, wie man sich grundlegend als Radfahrer im Straßenverkehr richtig verhält.

Dann verwies er mit Zahlen & Fakten auf die recht ernüchternde Unfallstatistik: Seit 2020 verunglückten leider anteilig immer mehr Radfahrer, auch schwer - leider auch immer mehr Senioren, Tendenz steigend. Dem steht positiv gegenüber: Die Zahl bei Kindern und Jugendlichen ist rückläufig, was die Polizei auch auf den regelmäßigen Verkehrsunterricht an Schulen zurückführt.

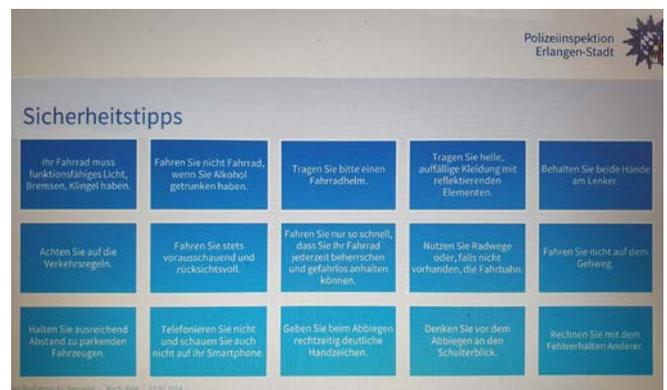
Gute Gründe für die gemeinsame Initiative der Erlanger Verkehrspolizei zusammen mit dem TV 1848! Einem ausführlichen Überblick zu Radverkehrsführungen in und um Erlangen anhand von sehr anschaulichem Bildmaterial folgten am Ende des theoretischen Teiles noch eine Reihe von Sicherheitstipps.

Dann ging es bei perfektem Wetter weiter mit praktischen Übungen, deren Ziel es war

- sein Fahrrad/Pedelec besser zu beherrschen
- sichereres Verhalten im Straßenverkehr zu fördern und somit das Unfallrisiko zu minimieren.

Für den Praxisteil des Workshops hatten weitere Kollegen der Polizei auf dem Parkplatz des TV 1848 am Kosbacher Weg 75 einen großzügigen Parcours aufgebaut. Hier wurde dann fleißig geübt: Anfahren, sich in die Kurve legen sowie Hindernisse auch in kürzeren Abständen zu meistern.

Auch das eine oder andere etwas abruptere Bremsmanöver wurde provoziert, um den Bremsweg in Gefahrensituationen realistisch einschätzen zu lernen.



## Fahrradtraining im Frühjahr 2025

Im Rahmen des TV 1848er Kursprogrammes bietet Stefan Keppner regelmäßig im Frühjahr zum praktischen Fahrradtraining einen 8-wöchigen Lehrgang an, speziell für Senioren.

Dieser wird im kommenden Frühjahr 2025 wieder stattfinden, eine kleine Teilnehmerzahl von 8 Personen vorausgesetzt, voraussichtlich wieder flankiert von einer Kick-Off-Veranstaltung mit der PI Erlangen.





# Erstmalige Gala-Tanzveranstaltung begeistert Erlangen

## APPLAUSSTÜRME IN DER JAHNHALLE

Text: Lisa Süß  
Foto: Julika Dörfuß

Am Samstag, den 6. Juli, verwandelte sich die Jahnhalle in Erlangen in eine Bühne der Tanzkunst. Unter der Organisation von Brigita Cerveni und Lisa Süß fand dort erstmalig die Tanzveranstaltung "Gala-Tanz in den Sommer" statt, ein Event, das von den Tanzabteilungen Ballett und Vision Vital des TV 1848 Erlangen ins Leben gerufen wurde. Die Veranstaltung war ein großer Erfolg und bot den zahlreichen Gästen ein beeindruckendes Spektrum an Tanzstilen.

Insgesamt 13 Gruppen präsentierten eine vielseitige Palette aus Ballett, Tanzakrobatik, Modern Dance und Latin Hip Hop. Die Tänzerinnen und Tänzer im Alter von 5 bis 18 Jahren zeigten dabei stolz, was sie in den Tanzstunden bei ihren engagierten Trainern Brigita, Paula, Ysmael und Lisa gelernt hatten. Die Choreographien und die spürbare Leidenschaft der jungen Künstlerinnen sorgten für begeisterte Applausstürme.

Die Veranstaltung zog etwa 500 Zuschauer in die Jahnhalle, die voller Erwartung und Vorfreude gekommen waren, um die Darbietungen zu sehen. Die Zuschauer erlebten eine Tanzshow, die von eleganten Bewegungen des klassischen Balletts bis hin zu dynamischen Rhythmen des Latin Hip Hop reichte. Jede Gruppe brachte ihre eigene Energie und ihren eigenen Stil auf die Bühne, was die Vielfalt und Kreativität der Tanzabteilungen zeigte.

Im Namen der Tanzabteilung danken Brigita und Lisa herzlich allen Mitwirkenden, den engagierten Helferinnen und Helfern, den Eltern, die ihre Kinder unterstützten, sowie Hausmeister Oliver Siepman und den Vorständen des TV 1848 Erlangen. Ohne die Unterstützung all dieser Personen wäre die Veranstaltung nicht möglich gewesen. Der Dank gilt auch den zahlreichen Zuschauern, die durch ihre Anwesenheit und Begeisterung zur besonderen Atmosphäre der Gala beitrugen.

Die Organisatoren und Teilnehmer freuen sich bereits jetzt auf die nächste Tanzveranstaltung, bei der die Tänzerinnen und Tänzer erneut ihre Leidenschaft und ihr Können präsentieren dürfen.



# KNAX Geburtstags-Fete in Büchenbach

## TANZAUFFÜHRUNG UNSERES VISION VITAL

Text: Franziska Beck

Am 12.06.2024 fand von 14 bis 16 Uhr die KNAX Geburtstags-Fete der Sparkasse in Büchenbach statt. Nachdem der ursprüngliche Termin im April wetterbedingt verschoben werden musste, freuten wir uns umso mehr, im Juni bei der KNAX Fete vertreten zu sein.

Die Ballschule Erlangen betreute eine Station, bei der die Kinder ihr Geschick und ihre Ballfertigkeit an verschiedenen Übungen testen konnten. Neben einem Fußballslalom inklusive Torschuss konnten die Kinder beim Zielwerfen in verschiedene Eimer Erfolge feiern. Aber auch Geschicklichkeit war beim „Eierlauf“ sowie dem „Ball hochhalten“ mit dem Speckbrett gefragt. Die Kinder zeigten vollen Ehrgeiz und machten viele neue Erfahrungen.

Nach erfolgreichem Durchlaufen der einzelnen Übungen erhielten alle Kinder einen Smiley auf ihrer Laufkarte. Neben der Ballschule gab es noch viele weitere Stationen, wie beispielsweise ein Bobbycar-Rennen, Glücksrad, oder eine Station der Feuerwehr, an denen die Kinder mitmachen und somit ihre Laufkarte durch erfolgreich durchgeführte Stationen füllen konnten. Alle Kinder mit einer vollen Laufkarte erhielten anschließend ein kleines Geschenk und nahmen an der abschließenden Tombola teil.

Der krönende Abschluss war eine Tanzaufführung des Vision Vital! Vielen Dank an das Sparkassen-Team für die gelungene Veranstaltung und die super Organisation!

## Deine Meinung zählt! – Umfrage zum Sponsoring beim TV 48

**Wir brauchen Deine Unterstützung!** Sponsoring stellt heutzutage eine essenzielle Einnahmequelle für Vereine dar – besonders im Amateur- und Breitensport. So spielen Sponsoren und Partner eine wichtige Rolle für eine gesunde Finanzierung auch bei unserem TV 1848 Erlangen. Vor diesem Hintergrund haben wir Dir einige Fragen rund um das Thema Sponsoring beim TV 1848 in einer Umfrage mit unserem Vereinspartner SLC zusammengestellt.

**Deine Meinung ist uns sehr wichtig** und es lohnt sich, die Zukunft des TV 1848 Erlangen mitzugestalten. Deshalb freuen wir uns, wenn Du auch anderen Mitgliedern empfiehlst, an dieser Umfrage teilzunehmen.

Wir danken für Deine Unterstützung – denn Deine Meinung zählt!

Hier geht's zur Umfrage: [tv48.dein-sportverein.com](https://tv48.dein-sportverein.com)

Anonymität und Datenschutz sind selbstverständlich gewährleistet.



## Information Beitragsanpassung zum 01. Januar 2025

Gemäß dem Beschluss der Delegiertenversammlung vom 29.06.2022 greift zum 1.1.2025 die Beitragsanpassung der Mitgliedsbeiträge.

Tarif	aktuell	2025	jeweils Erhöhung
Kinder / Jugend	8,50	9,50	1,00 EUR
Studenten	11,00	12,50	1,50 EUR
Ermäßigte / Antrag	10,00	12,00	2,00 EUR
Rentner / Antrag	13,00	15,00	2,00 EUR
Erwachsene	15,00	16,00	1,00 EUR
Familie (Kinder -17J)	28,00	30,00	2,00 EUR
Alleinerziehende mit Kindern -17J.	21,00	22,00	1,00 EUR

# Lach-Yoga, Bier-Yoga, Disco-Yoga, Schwangerschaftsyoga, Power-Yoga, SUP-Yoga, Chi-Yoga Dance, Holistic-Yoga

## HAT DAS NOCH MIT DER URSPRÜNGLICHEN IDEE ZU TUN?

Text: Klaus Leutsch  
Foto: AdobeStock



Die Hatha Yoga Pradipika (klassische Yogaschrift aus dem Mittelalter) hatte nur eine Handvoll körperliche Übungen, die dazu dienten, den Yogi auf die lange Meditation im Sitzen vorzubereiten.

Im Patanjali Yoga Sutra, eine der bekanntesten Yoga-Schriften vermutlich 200 v. Chr. – 600 n. Chr., findet sogar nur eine einzige Asana (körperliche Yoga-Haltung) Erwähnung! Der Lotusitz, ebenfalls zur Meditation.

Das körperliche Yoga, das größtenteils in der westlichen Welt praktiziert wird, ist letztlich ein Produkt aus der Kolonialzeit.

Die frühere Lehre des Yogas wurde durch Einflüsse der persischen Kultur und während der britischen Kolonialzeit in Indien verdrängt. Es waren Briten, die im 19. Jahrhundert die zuvor unterdrückte Yoga-Praxis zu ihren Zwecken wiederbelebten.

Britische Soldaten entdeckten die Asanas als Fitnessübungen und kombinierten sie mit Gymnastik. So entstand das bis heute sehr körperlich betonte Verständnis des Yoga. (Kaum zu glauben! Selbst die Nationalsozialisten eigneten sich Teile der Yoga-lehre an. Siehe „Yoga im Nationalsozialismus“ von Mathias Tietke)

Weil Yoga im Westen fest in weißen Händen ist und sich teilweise sehr deutlich unterscheidet von dem indischen Yoga-Verständnis, wird im Zusammenhang mit westlichen Yoga-Praktizierenden sogar von Neokolonialismus gesprochen.

Nicht nur die Fragen nach Motivation und körperlicher oder geistiger Praxis entfremdete Yoga von seiner ursprünglichen Form. Auch die Geschlechterverteilung der Praktizierenden hat sich gewandelt.

„Yoga kommt aus einer patriarchalen Gesellschaft, Theorie und Geschichte wurden größtenteils von Männern geschrieben – und praktiziert“.

Im Westen erfolgte eine Transformation zum Sport für mittelständische bis besser betuchte, meist weiße Frauen mit schlanken, biegsamen Körpern und ist schließlich, zum Teil völlig entfremdet von seinen Wurzeln, eine Cash-Cow der riesigen „Wellness-Industrie“ geworden.

**„Wenn Yoga aus seinem spirituellen, historischen und kulturellen Kontext gezogen wird, ist es dann ein Fall von kultureller Aneignung? Dürfen wir „Nicht-Hindus“ überhaupt Yoga üben?“**

Diese und andere Fragen werden immer häufiger diskutiert und sind inzwischen Inhalt vieler Reportagen und Artikel.

Manch Inder sieht in der Entwicklung eine „kulturelle Entwendung“ und es finden sich Aussagen wie: **„Dass ein paar europäische Gymnastiklehrer vielleicht mal in Indien waren und dann hier so ein Tamtam veranstalten ist kulturelle Arroganz, ja fast schon kultureller Rassismus.“**

Andere bekannte indische Yogalehrer betonen, dass Yoga allen Menschen gehöre und zitieren ein Sutra, in dem Patanjali expli-

zit sagt, dass Yoga unabhängig von Rasse, Land, Kultur, Zeit und historischen Umständen geübt werden darf. **„Das yogische Wissen ist etwas, das Raum und Zeit transzendiert, eine ewige Wahrheit für alle Menschen!“**

Diese Haltung wird auch vom indischen „Yogaminister“ Shripad Yesso Naik geteilt, der Yoga und Ayurveda als indisches Kulturgut in die Welt tragen und verbreiten soll.

**Aber ist "mein Yoga" jetzt falsch?**

Natürlich gibt es auch zu dieser Frage konträre Meinungen. In der „wertungsfreien“ Philosophie des Yoga gibt es aber kein richtig oder falsch. Auf Handlungen bezogen allenfalls ein „heil-sam“ und „unheilsam“.

Nicht jeder ist bereit, sich mit der komplexen, tiefgründigen Weisheitslehre der indischen Schriften (Veden) auseinanderzusetzen. Jedoch kann nahezu jeder auch von der körperlichen Praxis profitieren.

Die positiven gesundheitlichen Effekte des bei uns praktizierten „Westlichen Körper-Yoga“ sind hinlänglich bekannt und erwiesen. Man muss nicht die „Erleuchtung“ anstreben, um zu praktizieren.

**Yoga ist Verbindung – nicht Trennung!**

Letztendlich sollte ein respektvoller Umgang mit diesem indischen Kulturgut erfolgen und ein Bewusstsein geschaffen werden für die Wurzeln des Yoga, bei dem es eigentlich in keinsten Weise um den materiellen, grobstofflichen Körper geht, sondern um unseren feinstofflichen Geist, der in seiner Ungezähmtheit für all unsere Probleme und Nöte sorgt. Dankbar und voller Demut!

Das TV-Vital und der TV 1848 bieten eine Vielzahl (körperlicher) Yogakurse an und jeder ist eingeladen, sich selbst ein Bild zu machen vom Yoga und dabei die heilsame Wirkung der Yoga-Praxis kennenzulernen.

Quellen und weiterführende Links:

<https://www.zeit.de/kultur/2019-09/yoga-geschichte-historie-sport-achtsamkeit-spiritualitaet/seite-2>

<https://www.yogaeasy.de/artikel/cultural-appropriation-im-yoga>

<https://www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion/weltyogatag-kulturelle-aneignung-darf-man-noch-zum-yoga-ohne-rot-zu-werden>

<https://viniyoga.de/yogainfo/hatha-yoga>

ACHTZEHNACHTUNDVIERZIG –  
Der TV Erlangen Podcast.  
Überall und kostenlos, wo es Podcasts gibt!



Die Erlanger Radtourenfahrt (RTF) fand am 23. Juni 2024 statt, die sich an alle Radfahrerinnen und Radfahrer richtete: Mit dem Stadtfahrrad, E-Bike, aber auch Rennrad oder Mountainbike gingen die Radbegeisterten an den Start!

Frank Ludwig gewährt Dir als ehrenamtlicher Hauptorganisator der RTF spannende Einblicke in die Highlights und Planung des Events. Das Wetter hat mit-

gespielt, um die 1.000 Starterinnen und Starter wurden erwartet, die sich nach Belieben die Länge ihrer Tour aussuchen durften – mit hervorragenden Verpflegungsstationen, wie Frank betont. Warum der frühe (verkleidete) Vogel den Wurm fing und warum Du Dich auf das Rahmenprogramm am Start-/Zielbereich freuen darfst? Das erfährst Du in dieser Podcastepisode!

Deutschland ist Weltmeister. Im Herren-Basketball 2023, um genau zu sein. Die Begeisterung für diesen Sensations-Titel spürt Florian Sander auch heute noch. Florian ist seit März 2024 dualer Student beim Turnverein und hat sich als begeisterter und hochqualifizierter Trainer dem Basketball verschrieben. Diese Sportart im TV 48 zu etablieren und auszubauen, ist seine Mission für die Zukunft.

Erfahre in dieser Podcastepisode, welche Altersklassen sich zunächst auf das neue Sportangebot freuen dürfen und welche künftig folgen werden. Zudem klären wir die spannenden Fragen, ob Basketball wirklich ein körperloser Sport ist und ob man unbedingt 2 Meter oder gar noch größer sein muss, um im Basketball erfolgreich sein zu können.

Während die Olympischen und Paralympischen Spiele den meisten Menschen ein Begriff sind, werfen wir in dieser Podcastepisode einen Blick auf die Special Olympics. Marina Müller, die bereits bei den World Games 2023 in Berlin als Head Coach für die deutschen Judokas im Einsatz war, gibt uns spannende Einblicke.

vereinseigenen Jahnhalle. Es wird ein Heimspiel für die neu im TV 1848 Erlangen integrierten Athletinnen und Athleten, die Marina mit Unterstützung der Abteilung seit mehreren Wochen coacht und betreut. Tauche mit uns ein in die faszinierende Welt des inklusiven Judo-Sports.

2025 finden die Landesspiele in Erlangen statt. Über 1.500 Menschen mit geistiger Beeinträchtigung treten in rund 20 Sportarten an, darunter auch Judo - in unserer

## Podcast 16

### PEDALGEFLÜSTER ZUR RTF

Text: Jonathan Lorenz  
Fotos: Jonathan Lorenz



## Podcast 17

### SPÜRST DU SCHON DAS DRIBBELN?

Text: Jonathan Lorenz  
Fotos: Jonathan Lorenz



## Podcast 18

### JUDO: DER SPORT, DER ALLE UMARMT

Text: Jonathan Lorenz  
Fotos: Jonathan Lorenz



# Jörg Bergner 30 Jahre beim TV 1848

## EINE ERFOLGSSTORY

Text: Günther Beierlorzer  
Foto: TV 1848 Erlangen

Jörg Bergner, der Vorstandsvorsitzende des TV 1848 Erlangen, konnte am 1. Juli 2024 auf exakt 30 Jahre Beschäftigung beim TV zurückblicken. Über ein Praktikum beim Sportamt Erlangen unter Sportamtsleiter Jürgen Dauth knüpfte er den Kontakt zum TV und bekam mit seiner Ausbildung als Sportökonom, die er in Bayreuth erfolgreich abschloss, ab dem 1. Juli 1994 zunächst eine halbe Stelle unter der Präsidentschaft von Georg Schilling angeboten. Schon drei Monate später übernahm er in Vollzeit die Geschäftsführerposition von Ralf Alber. Der Vollblutsporthler betrieb die Sportarten Fußball, Volleyball, Skilanglauf und Triathlon intensiv und erfolgreich und hat es nie bereut, sein Hobby zum Beruf gemacht zu haben.

### Jörg als kompetenter Begleiter

Jörg war von Anfang an ein kompetenter Begleiter des Präsidiums und er kümmerte sich zusehends um Finanzen, Zuschüsse und Steuern im TV. Die Fächer Betriebswirtschaftslehre und Recht während seiner Ausbildung gaben ihm das nötige Rüstzeug, um Entwicklungen im TV perfekt analysieren zu können und mit diesen Erkenntnissen Maßnahmen in die Wege zu leiten, die den TV entscheidend voranbrachten.

### TV-Vital als Meilenstein

Die Planung und Umsetzung des TV-Vital in enger Kooperation mit dem Präsidium unter Wolfgang Beck war ein Meilenstein in der Entwicklung zum modernen Großsportverein. Es gab viele Hindernisse zu überwinden, sowohl vereinsintern als auch vor allem gegenüber dem Bayerischen Landessportverband (BLSV), der dem TV die Umsetzung eines solchen Projektes nicht zutraute. Doch Dank Jörgs akribischer Projektplanung konnte das Vital als Erfolgsmodell realisiert, im Jahr 2001 eröffnet und 2010 erweitert werden. Der TV entwickelte sich in dieser Zeit zum 4. größten Verein Bayerns.

### Fusion FC West

Die Fusion mit dem FC West und die Instandsetzung der Sportanlage mit Umbau der Tennisfelder zu einer der schönsten Beachanlagen in Bayern war auch eine besondere Herausforderung für die Geschäftsführung.

### Jörg als Finanzfachmann

Jörg hat die Finanzen im TV jederzeit voll im Blick und versteht es, zwischen Investitionen und dann wieder notwendiger Konsolidierung perfekt zu jonglieren. Dank Jörgs solider Arbeit im Finanzwesen genießt der TV bei den Banken die höchste Kreditwürdigkeit.

### Neue Vereinsstrukturen

2016 kam die Satzungsänderung im TV. Von der jetzt neu eingeführten Delegiertenversammlung wurde ein Aufsichtsrat gewählt, der Johannes Baßfeld, Ralf Schmid und Jörg Bergner als Vorstand berufen hat. Der Vorstand trifft sich einmal im Monat und erstattet dem Aufsichtsrat 6mal im Jahr Bericht. Jörg Bergner als Vorstandsvorsitzender wurde dadurch zum Frontmann im Verein, zum Repräsentanten und offiziellen Vertreter des Vereins mit hoher Verantwortung.



Jörg Bergner mit seinen Sportkollegen Günther Beierlorzer (links) und Johannes Baßfeld bei der Verleihung des bayerischen Sportpreises 2022.

### Corona als besondere Herausforderung

Die Coronakrise war eine besondere Herausforderung für den Vorstand des TV mit Jörg an der Spitze. Kurzarbeit, Schließung der Sportstätten, fehlende Einnahmen und Mitgliederrückgang machten dem TV schwer zu schaffen. Der TV hat diese Krise gut überstanden und ist dabei, den Rückgang bei den Mitgliedern nach und nach zu kompensieren.

### Jörgs Gremienarbeit

Der Verein ist durch Jörg Bergner in zahlreichen Gremien vertreten. Sein Wissen und seine Erfahrung sind im Sportverband, Sportbeirat und Nachhaltigkeitsbeirat der Stadt Erlangen gefragt. Er ist aber auch Beirat im BLSV und war 4 Jahre Vorstand im Freiburger Kreis, einer Institution, in der viele Großvereine aus ganz Deutschland Mitglied sind. Jörg wird regelmäßig zu Vorträgen eingeladen, um sein Fachwissen, das er sich über Jahre angeeignet hat, weiterzugeben. Er hat eine Arbeitsgruppe mit Großvereinen aus ganz Bayern gegründet, um gemeinsam an wichtigen Themen für die Weiterentwicklung des TV zu arbeiten.

### Stärken des TV

Laut Jörg sind die Stärken des TV sein gutes Team, gute Strukturen, die Kontinuität, die gute Mischung zwischen Tradition und Moderne und die Bereitschaft, immer über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen. Unter Jörgs Leitung entwickelt der TV immer wieder neue Visionen, die er umzusetzen versucht, ohne Angst vor der Zukunft zu haben.

### Blick in die Zukunft

Und Jörg kann sofort die Pläne nennen, die der TV in den nächsten Jahrzehnten umsetzen wird: die vereinseigenen Sportstätten zukunftsfähig machen, unter anderem durch den Bau eines Kinderbewegungszentrums an der Jahnhalle, den Generationenwechsel bei den Angestellten des TV gut hinbekom-

men, gute Rahmenbedingungen für den Erhalt des Ehrenamtes schaffen und das Thema Digitalisierung vorantreiben.

## Auszeichnungen für den TV

Während der Amtszeit von Jörg Bergner wurde der TV mehrfach für seine vorbildliche Arbeit in unterschiedlichen Bereichen ausgezeichnet. 2018 durfte Jörg als Bundessieger den „Stern des Sports“ in Berlin entgegennehmen. Der Preis wurde von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier überreicht. Dieser Preis wird auch als „Oskar des Breitensports“ bezeichnet.



## Vielen Dank Uschi!

### VERDIENT IN DEN RUHESTAND

Text: Johannes Baßfeld  
Foto: privat

Seit 2001 war Uschi Mehl die Jugendleiterin des TV 1848 Erlangen. Als Nachfolgerin von Christl Kasper übernahm sie die Organisation des Kinderturnens und ehrenamtlich die Aufgabe der Jugendleiterin. Hinzu kam die Aufgabe der Vertrauensperson und Ansprechpartnerin für das Thema „Prävention sexualisierte Gewalt“.

Zusammen mit ihrem Team der Jugendleitung organisierte sie die Kinderolympiade, das Spiel- und Sportfest KNAXIADE, den Pelzmärtl sowie den Kinderfasching in der Jahnhalle. Hinzu kamen Ferienfreizeiten und die unterschiedlichsten Veranstaltungen für die Kinder und Jugendlichen im Turnverein.



 **MAYER**  
MALER UND AUSBAU

Sonnenstraße 23 b  
91058 Erlangen

Telefon: 09131-71980 Telefax: 09131-719858

[www.maler-erlangen.com](http://www.maler-erlangen.com)

Im Projektteam hat sie sich bei der Konzeption des Vereinsmaskottchens, unserem TURNERLA, eingebracht, welches uns seit dem Jubiläumsjahr 2023 auf den verschiedenen Veranstaltungen begegnet. Nach gut 23 Jahren ist nun aber Schluss. Ihre Aufgaben wurden übergeben, Nachfolger:innen wurden gefunden und Uschi darf sich jetzt ihrem verdienten „Rentnerleben“ widmen. Auf Achse halten werden sie nun die eigenen Enkel und nicht mehr die Kinder der anderen Eltern. Wie viele Kinder Uschi in den vergangenen zwei Jahrzehnten im Turnverein „versorgt“ hat, kann man nur grob schätzen. Es bleiben aber sicherlich viele tolle und schöne Erinnerungen an eine aktive und sportliche Kindheit im Turnverein. Vielen Dank Uschi, für diese tollen Momente und alles Gute für deinen Ruhestand.



Gerlindes Dan-Prüfung 2013 mit Prüfern Reinhard Döhnel und Wolf-Dieter Wichmann.



Voller Kampfgeist im Karate.

# Karate-Familie trauert um Gerlinde Schorlemmer

## EIN GROSSER VERLUST FÜR VEREIN UND FAMILIE

Text: Martina Ryssel

Foto: Oliver Schnabel, Stefan Saalbach, Reinhard Döhnel

Die Karatefamilie des TV 48 trauert um Gerlinde Schorlemmer, die am 27.6.2024 im Alter von 58 Jahren viel zu früh und nach schwerer Krankheit verstarb.

„Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen.“

Dieses schöne Zitat wählte die Familie Schorlemmer zum Gedenken an Gerlinde und es könnte kein passenderes geben. Sie war geprägt von einem untrüglichen Optimismus, von der inneren Überzeugung, alles schaffen zu können, und von einem enormen Kampfgeist, der nie so sehr hervortrat wie in ihren letzten Monaten. Neben dem Karate engagierte sie sich in ihrer Gemeinde, arbeitete in der Pflege und ging täglich 10 km und mehr mit ihrem Hund spazieren.

Gerlindes Karate-Weg begann im Herbst 2001. Bereits in ihrem Studium, das Sinologie umfasste, beschäftigte sie sich mit dem fernen Osten, und so entschloss sie sich im Erwachsenenalter, es mit dem Karate zu versuchen. Eine Entscheidung, die nicht nur ihr, sondern auch das Leben ihrer Töchter prägte, die beide ebenfalls bis heute passionierte Karateka sind.

### Eine große Stütze im Verein

Schon früh fiel Gerlinde im Training durch ihre fröhliche, optimistische Art auf, und durch ihre immerwährende Bereitschaft zu helfen. So wurde sie schnell zur organisatorischen Stütze bei allen Lehrgängen, sorgte sich um die Logistik, die Verpflegung und war vor Ort immer ansprechbar. Ebenso fuhr sie immer wieder als Betreuerin (wie auch als Athletin) zu Wettkämpfen und verstand es immer, Ruhe auszustrahlen. Aber die meiste Energie widmete sie dem Kindertraining. Sowohl in ihrer Heimat Kleingründlach, als auch im TV 48 trainierte sie die Kindergruppe mit viel Geduld und Herz und immer bereit, auf die Kinder einzugehen, ihnen zu helfen und sie auf ihrem eigenen Karate-Weg zu unterstützen. Ohne Gerlindes Leidenschaft hätte es die Kindergruppe in dieser Form nicht gegeben. Für ihr Engagement wurde sie noch kurz vor ihrem Tod vom TV 48 mit der Verdienstnadel in Gold ausgezeichnet.



Gerlinde beim Training der Kindergruppe

### Bemerkenswerter Kampfgeist

Gerlindes Karate war immer kämpferisch und obwohl sie selbst von schmäler Statur war, hinderte sie das nicht daran, im Training ordentlich aufzudrehen und sich zu messen. Folgerichtig schaffte sie es auch, sich im Jahr 2013 den schwarzen Gürtel zu erarbeiten. Bis ganz zuletzt trainierte sie unerschütterlich auf ihre nächste Prüfung, den 2. Dan-Grad. Dass sie daran trotz ihrer Krankheit so passioniert arbeitete, zeichnete ihren Charakter aus. Sie wollte immer nach vorne schauen, kein Mitleid, sondern Miteinander. Im April stand sie das letzte Mal in der Halle. Sie hinterlässt ihren Mann Ralf, sowie die Töchter Anika und Svenja, denen in diesen Tagen unsere Gedanken und unser Mitgefühl gelten.





# Tischtennis-Abteilung verabschiedet Abteilungsleiter Peter Berger

DANKE FÜR DEINEN UNERMÜDLICHEN EINSATZ FÜR UNSERE ABTEILUNG

Text: T. Gröppler  
Foto: privat

Nach 12 Jahren verabschieden wir unseren Abteilungsleiter Peter Berger

Am 12.6.2024 lud Peter Berger als noch aktueller Abteilungsleiter zu seiner letzten Versammlung die Mitglieder der Tischtennis-Abteilung ein. Bereits ein Jahr zuvor im Juni 2023 hatte Peter seine Abteilung informiert, dass er im nächsten Jahr nicht erneut als AL zur Verfügung stehen werde und infolgedessen auch sein Amt niederlegen wird.

Wir bedanken uns bei Peter Berger für 12 Jahre Einsatz als AL und für seinen enormen Einsatz zum Wohle der Abteilung. Felix Engel hatte sich die Zeit genommen und einige wichtige Punkte niedergeschrieben, welche wir auch hiermit gerne veröffentlichen wollen:

-----  
Lieber Peter Berger:

Vielen herzlichen Dank für Dein jahrelanges Engagement, nicht nur für die Tischtennisabteilung, sondern für den ganzen TV 1848.

Mytischtennis.de zufolge, spielst Du seit mindestens 2008 für den TV 1848; vermutlich viel länger.

Du hast Dich immer in den Dienst der Mannschaften gestellt und so konnte man Dich in der Spielaufstellung von der VI bis zur I Mannschaft, von Bezirksklasse D bis zur Oberliga finden.

2012 bist Du Abteilungsleiter der Tischtennisabteilung geworden und hast im selben Jahr auf der 75-Jahrfeier die erfolgreiche Nachkriegsgeschichte der Tischtennisabteilung Revue passieren lassen und einen Ausblick in die Zukunft gewagt.

Du hast daran erinnert, dass es stets gelingen muss, den Spitzensport mit dem Breitensport zu verbinden und dabei besonderen Wert auf die Jugendarbeit zu legen.

Im selben Jahr hast Du auch Humor und Weitblick gezeigt, als Du, nach dem desaströsen Auftreten unserer Rathausprominenz beim Tischtennisrundlauf auf Sportfestival 2012 gegen den Landrat und die Bürgermeister aus Baiersdorf, Herzogenaurach und Röttenbach den Erlanger Politikern Trainerstunden angeboten hast mit Tischtennis als Sinnbild für Mannschaftssport.

Von 2013 bis 2015 hast Du als Vizepräsident neben der Abteilungsleitung die ehrenamtliche Führung des TV 1848 übernommen mit den Aufgaben:

- Betreuung der Sportstätten
- Verbindung der Vereinsführung zu den Abteilungen (hinsichtlich Versammlungen, Anfragen, Ehrungen)
- Marketing sowie Öffentlichkeitsarbeit.

Aber Du hast noch viele weitere Ämter wie z.B. den Vorsitz des Tischtennis-Kreises Erlangen übernommen. In dieser Funktion warst Du 2017 auch in die Bezirks-Reform des BTTV involviert, welche die damals sieben Spielbezirke im Freistaat mit ihren 63 Kreisen in 16 neue Bezirke überführte. Du meinstest damals; „Es gibt immer weniger Vereine und immer weniger Mannschaften, vor allem bei den Damen und Mädchen, aber auch beim männlichen Nachwuchs tun sich Lücken auf. Geburtenschwache Jahrgänge und immer mehr Freizeitangebote, die um die wenigen jungen Leute werben. Dazu wollen sich die Leute immer seltener

in Strukturen wie feste Spielpläne pressen lassen und es wird auch immer schwerer, jemanden zu finden, der sich ehrenamtlich engagiert.“ Schon damals verfügte - im sehr gut aufgestellten Kreis Erlangen - nur ein Drittel der Vereine über Jugendarbeit. Diese Themen lagen auch der Reform hin zu 4-er Mannschaften zugrunde. Hinsichtlich dieses Hintergrunds ist es Dir hoch anzurechnen, dass Du es als Abteilungsleiter geschafft hast, dass unsere Tischtennisabteilung nicht geschrumpft ist, sondern eher an Mitgliedern gewonnen hat und wir eine breit aufgestellte Jugendabteilung haben.

Schließlich will ich nicht vergessen, dass Du neben Deinem persönlichen zeitintensiven Engagement mindestens seit 2013 dem Verein zusätzlich auch regelmäßig Spenden hast zukommen lassen.

Dein letztes großes Projekt ist unser Umzug in die ASG Halle. Auch wenn der Umzug leider noch nicht vollständig vollzogen ist, gilt Dir hier sehr großer Dank. Auch hier stand das Ziel im Vordergrund, die Gemeinschaft und die Verbindung zwischen Jugend und Erwachsenen zu stärken. Wir werden alles tun, um diesen Gedanken in die Tat umzusetzen.

Es ist sehr schade, dass Du uns als Abteilungsleiter und soweit ich weiß auch als Spieler verlässt.

Nochmals vielen herzlichen Dank für alles was Du für den Verein und vor allem die Tischtennisabteilung getan hast.

Ich wünsche Dir im Namen aller Abteilungsmitglieder nur das Beste für Deine Zukunft und hoffe, dass Du uns ab und zu besuchen kommst.

Felix Engel

-----  
Die neue Abteilungsleitung Tischtennis setzt sich wie folgt zusammen:

- Abteilungsleiter: Thorsten Gröppler
- Stellv. Abteilungsleiter:  
Michael Schwandner  
Benny Jäckel  
Peter Ellguth  
Felix Friedmann
- Kassenwart: Michael Thaldorf
- Jugendwart: Fritjof Bönold
- Pressewart: Thorsten Gröppler

Wir werden uns sehr bemühen, die sehr gute Arbeit von Peter fortzusetzen. Lieber Peter, du bist immer ein sehr willkommener Gast in unseren Reihen! Vielen Dank erneut und ab jetzt viel Spass mit deiner "neu gewonnenen Freizeit".

# Thomas Götz früher – heute Thomas Stuber

## SPORT IST DIE BESTE MEDIZIN FÜR KÖRPER UND GEIST

Text: Ulrike Rabenstein

Foto: Ulrike Rabenstein

Thomas Stuber besuchten wir wieder mal Anfang Mai in Effeltrich in seinem Elternhaus. Er empfing uns bestens gelaunt und voller Optimismus. Mit seinem auffallend unrunden Gang kam er uns entgegen und freute sich sehr, Heinz Rüger und mich wiederzusehen.

Trotz seiner Einschränkungen gehört es für ihn dazu, seinen Alltag zu meistern, auch in sportlicher Hinsicht. Für eine Reise von seinem Wohnort Ertstadt bei Köln nach Bayern fährt er grundsätzlich mit Rennrad, Rucksack und Bahn. Zusätzlich hat er Dialyse-Material (ca. 10 kg/Tag) im Vorfeld per Post nach Effeltrich versendet. Im Rucksack muss er dann nur noch Sachen wie Wärmeplatte, Waage und Verbandszeug mitschleppen.

So eine Situation klingt für uns sehr kompliziert und unverständlich. Wer erinnert sich noch an den herausragenden Athleten Thomas Götz, verheirateter Stuber, in der Erlanger Sportszene Anfang der 2000er Jahre?

Seine aktive Zeit begann ab 1995 mit 22 Jahren beim TVE und der LG Erlangen. In der Triathlon-Abteilung ist er seit 1996 Mitglied. 1997 und 1998 hatte er am Duathlon Powerman Spalt teilgenommen. 2002 belegte er den 3. Platz bei den Bayerischen Duathlon Meisterschaften, nahm am Ironman in Lanzarote und in Frankfurt teil. Dort schaffte er die Qualifikation für Hawaii. 2003 wurde er Bayerischer Meister im Halbmarathon und Marathon, dazu errang er beim Bayerischen Straßenlauf den 3. Platz in 30:36 min. Seine Bestzeiten lagen im Halbmarathon bei 1:08 h und im Marathon bei 2:26 h.

### Ein Schicksalsschlag änderte alles

Plötzlich schienen seine sportlichen Aktivitäten ein jähes Ende zu nehmen. Denn Anfang November 2003 erhielt er die niederschmetternde Diagnose Knochenkrebs! Seine Beckenschaufel links war befallen. Als er im Dezember 2003 zum Sportler des Jahres in Erlangen gewählt wurde, hatte er schon zwei Chemotherapien hinter sich. Es folgten Operationen, bei denen eine innere Amputation an der linken Beckenschaufel, der Hüfte und dem Oberschenkelknochen durchgeführt wurde. Sein linkes Bein war dadurch 10 cm verkürzt. Zusätzlich wurden alle Muskeln in diesem Bereich komplett entfernt.

Nach einer Rekonvaleszenzzeit hat er sich mit unbeugsamem Willen sportlich wieder aufgebaut. Ab 2005 nahm er mit dem Handbike an verschiedenen Marathonstrecken teil. Unterwegs war er auch auf dem Rennrad, dabei erfolgte der Antrieb nur mit seinem rechten Bein - sein linkes Bein war am Schnellspanner des hinteren Rades fixiert. Ergänzend machte er Athletiktraining auf dem Ski- und Ruder-Ergometer.

Doch 2010 hatte er einen Rückfall im Brustkorbbereich, dieses Mal war die Lunge betroffen. Durch die vielen Chemotherapien kam es über die Jahre auch noch zu toxischen Schäden in seinem Körper. Deshalb führt er nun seit 2022 eine Bauchfelldialyse durch, selbständig und 4-mal täglich! Diese für ihn lebenswichtige Aktion integriert er scheinbar problemlos in seinen Alltag. Dem Schicksal zum Trotz reaktivierte Thomas wieder alle seine Energien. Seine Fahrt nach Effeltrich war gekoppelt mit Bergtraining in der Fränkischen Schweiz, weil es um Ertstadt herum



„maximal Autobahnbrücken“ gibt. Sein Ziel war, Ende Mai 2024 mit dem Mountainbike beim Stoneman im Erzgebirge teilzunehmen, mit 165 km Länge und 4500 Höhenmetern. Start und Ziel befanden sich am Hotel von Jens Weißflog (Olympiasieger Skispringen) in Oberwiesenthal. Thomas schaffte es in 3 Tagesetappen und erreichte Bronze. Er hat diesen Wettkampf gut überstanden. Als Trophäe hat er sogar einen 2. „Stein“ bekommen, mit der Bemerkung „... wer diese Strecke einbeinig schafft, der bekommt einen zweiten Stein ...“.

### Sport – Medizin ohne Nebenwirkungen

Grundsätzlich ist er weiterhin sehr sportlich und fit unterwegs, aber eben mit den Einschränkungen, die die Dialysepflicht mit sich bringt. Das sind Bluthochdruck, körperliche Schwächephasen, Blutarmut und Nebenwirkungen von täglich 16 einzunehmenden Medikamenten. Er ist dennoch der festen Ansicht, dass sportliche Betätigung für seinen Kopf und Körper immer noch die einfachste, schönste und beste Medizin ist – ohne schädliche Nebenwirkungen.

Thomas ist jetzt schon seit über 20 Jahren in seinem Alltag eingeschränkt unterwegs und dennoch immer optimistisch in die Zukunft gerichtet. Deswegen gilt ihm unser allergrößter Respekt, dass er seinen sportlichen Ehrgeiz nie verloren hat. Wir wünschen ihm zukünftig noch viele Herausforderungen sportlicher Art.



# Praktikum mal anders...

HALLO, ICH BIN ARMIRA KARCHER UND 17 JAHRE ALT

Text: Amira Karcher  
Foto: SPORTSHOT

Im Rahmen meiner 11. Jahrgangsstufe an der Fachoberschule in Erlangen hatte ich die Möglichkeit, für das letzte halbe Jahr ein Praktikum im 2-wöchigen Wechsel mit dem Unterricht in der Schule zu absolvieren. Dadurch, dass ich seit 8 Jahren im Verein Mitglied bin, anfangs in der Leichtathletik Abteilung aktiv war und später dann in der Triathlon Abteilung, musste ich nicht lange überlegen und bewarb mich um einen Praktikumsplatz beim Turnverein 1848. Glücklicherweise wurde ich angenommen und durfte den Verein in der Geschäftsstelle und im TV-Vital kennenlernen.

Ich sollte den Verein bestmöglich kennenlernen können, dass fand ich sehr gut und ich konnte wirklich viel dazu lernen. Die Arbeit war sehr abwechslungsreich und durch diverse Aufgaben, wie das Erstellen eines Werbeflyers und einer Präsentation über den Verein hatte ich immer etwas zu tun.

Ich bekam Einblick in die Aufgaben der Mitgliederverwaltung und in die Organisation der verschiedenen Aufgabenbereiche wie Sportstättenbelegung, Kursprogramm und Öffentlichkeitsarbeit. Außerdem durfte ich auch in Sportstunden hospitieren.

Der Höhepunkt meines Praktikums waren dann aber die beiden Veranstaltungen der Schülertriathlon und der Erlanger Triathlon. Ich konnte einmal hinter die Kulissen schauen und durch die tagelangen Vorbereitungen habe ich gesehen, wie viel Arbeit hinter solchen Veranstaltungen steckt, was mir vorher noch nicht ganz so bewusst war. Auch während der Veranstaltungen wurde mir klar, wie viel die Organisatoren mit der Hilfe von zahlreichen Helfern leisten.

Bei dem Schülertriathlon hatte ich früh die ehrenvolle Aufgabe, als Maskottchen durch das Westbad zu laufen und die jüngsten



Starter bei ihrem Schwimmstart zu begleiten. Es war sehr schön, die vielen jungen Starter zu sehen, da ich selbst jedes Jahr beim Schülertriathlon mit viel Spaß gestartet bin. Nachmittags bin ich dann auf dem TV-Gelände im Zielbereich damit beschäftigt gewesen, das Maskottchen zu begleiten und anzufeuern.

Am Sonntag, dem Tag des Erlanger Triathlons, sprang ich als Ersatz-Schwimmerin bei der Staffel des Vereins ein und lief gemeinsam mit Johannes und Ralph ins Ziel im Erlanger Schlossgarten, bevor ich dann dort als Helferin den Sportler:innen ihre Medaille überreichte.

Ein Praktikum beim Turnverein 1848 kann ich jedem empfehlen. Vor allem aber als Sportler sollte man einmal hinter die Kulissen eines so großen Vereins schauen.

## Ankündigung

**Ordentliche Delegiertenversammlung 2024 des TV 1848 Erlangen e.V.  
Mittwoch, 16. Oktober 2024, um 18.30 Uhr, Jahnstraße 8, 91054 Erlangen**

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Entgegennahme d. Jahresberichts des Vorstands
3. Entgegennahme d. Jahresberichts des Aufsichtsrates
4. Genehmigung d. Jahresabschlusses des Vorstands
5. Entgegennahme der Berichte der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstands
7. Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Anträge
8. Information über Planungen im Rahmen des Erlanger Sonderprogramms
9. Verschiedenes

Mitglieder haben Teilnahmerecht (nur nach vorheriger Anmeldung vor dem 09.10.2024).

Der Vorstand





Turnverein 1848 Erlangen e.V.  
**Dem Sport verbunden.**

# TV 48 Vorteilswelt

## Unsere Partner. Deine Vorteile.



Alle nicht verschreibungspflichtigen Lagerartikel:  
**Sichere Dir 5 % Rabatt!**



OT BaBler

Lauf- und Ganganalyse  
sowie alle Produkte im Sanitätshaus:  
**Sichere Dir 10 % Rabatt!**



Bike ERgonomic BaBler

Zertifiziertes Bikefitting:  
**Sichere Dir 20 € Rabatt!**



Leistungsdiagnostik und Skillcourt:  
**10 % Rabatt auf alle Leistungen!**

Alle Angebote sind gültig bis 31.12.2024 für Mitglieder des TV 1848 Erlangen.  
Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Angaben ohne Gewähr.



Weinfahrt 2023: Blick auf Ramsthal.

# Weinfahrt zum Weingut am Kreuzberg nach Nordheim

## EINLADUNG

Text: Fritz Löhr  
Foto: Susanne Bergner

**Liebe Mitglieder & Freunde des Turnverein 1848 Erlangen,  
liebe 48er Senioren!**

Am Samstag, den 19.10.24, findet wieder die traditionelle Weinfahrt des TV 1848 statt, dieses Jahr geht es zum Weingut am Kreuzberg in Nordheim.

Mit dem Bus fahren wir vom Großparkplatz Erlangen um 12:30 los. Zuerst zur Taubenlochhütte zum Kaffeetrinken. Dort gibt es auch die Möglichkeit zu einer kleinen Wanderung.

Um 16.30 fahren wir weiter nach Nordheim zu dem rund um die Mainschleife bei Volkach gelegenen Familienweingut Braun, wo wir uns auf eine leckere Brotzeit freuen können (Winzer-

platte bitte Vorbestellung bei Fritz Löhr) und natürlich auf die guten, vorwiegend vom Muschelkalkboden geprägten Weine des Winzers.

Zum Tanz spielt uns der beliebte und bekannte Alleinunterhalter Uwe auf.

Abfahrt: Großparkplatz Erlangen 12:30 Uhr

Preis für Busfahrt und Musik 28 Euro pro Person.

Um Anmeldung und Vorbestellung der Brotzeit bitten wir bis spätestens 04. Oktober 2024 bei Fritz Löhr: f.loehr@tv48-erlangen.de.

**Es freuen sich die Organisatoren Fritz Löhr und Heinz Müsenberger.**



**Ihre Immobilienexperten  
mit Tradition und Innovation**

**Unsere Dienstleistungen:**

- Immobilienvermietung
- Immobilienverkauf

**Wir sind ...**

... jahrelanger TV 1848 Sponsor  
des Mönauflaufs



vestner\_erlangen

www.vestner-online.de

09131 – 88 53 – 0

info@vestner-online.de



## Prävention – Mit Bewegung die Knochen stärken

### WARUM SIND SPORT UND BEWEGUNG ZUR PRÄVENTION SO WICHTIG?

Text: Susanne Bergner

Foto: AdobeStock / @motortion

Quelle: Apothekenumschau vom 15. Juni 2024

Durch regelmäßige körperliche Aktivität lassen sich Knochen stärken, dies idealerweise von Kindesbeinen an. Knochen benötigen ausreichend Vitamin D und Kalzium - ebenso wie immer wiederkehrende Belastung - besonders, um einen Abbau zu verhindern, der mit zunehmendem Alter einher gehen kann. Anregendes, leicht forderndes Training kann Aufbauprozesse in den Knochen anregen und diese zusätzlich stärken. Daher gewinnen Bewegung, insbesondere Muskelkräftigung mit steigendem Alter an Bedeutung, um uns vor Abbau und damit Osteoporose-Risiko zu schützen.

Welche Sportarten eignen sich gut zur Osteoporose-Prophylaxe?

Die Mischung macht's! Zwei bis dreimal pro Woche körperlich aktiv zu sein ist ideal - besonders effektiv ist es, unter Anleitung mit Geräten zu trainieren. In guter Gesellschaft macht das regelmäßige Training mehr Spaß, erhöht die Motivation und erleichtert so das „Dranbleiben“. Auch Sportarten wie Laufen, (Nordic) Walking, Gymnastik & Tanzen, Ball- sowie auch Sportsportarten eignen sich sehr gut.

DENN: Wenn das volle Körpergewicht auf ihnen lastet, stärkt dies die Knochen noch effektiver. Wer zusätzlich im Alltag kleine regelmäßige Bewegungseinheiten einbaut, wie z.B. Treppensteigen und schnelle Spaziergänge, erreicht leichter die von der WHO empfohlenen 150 Minuten/Woche. Gezielt Kraft aufzubauen, gilt ebenfalls als sehr effektives Mittel, um Knochenfestigkeit zu steigern bzw. eine Abnahme zu verlangsamen.

Dies gelingt auch mit Krafttraining, z.B. dynamischem Üben mit Eigengewicht, Hanteln, elastischen Bändern oder an Geräten. Bei Osteoporose sorgt das Training großer Muskelgruppen wie Oberschenkel und rund um Rumpf- und Lendenwirbelsäule für Stabilität. Stürzen vorbeugen können wir mit zusätzlichem Training von Geschicklichkeit und Reaktionsvermögen, was mit vielen Sportarten einher geht.

**Kommen Sie zum Probetraining in unsere Sportstunden.**

Das Team des TV 1848 steht immer gern mit Rat und Tat zur Verfügung - wir freuen uns auf euch, gern auch im Probetraining in unseren Sportstunden, gern auch in unserem Krafraum in der Jahnhalle.

Unsere zahlreichen Angebote für Senioren finden Sie auch unter Sport-, Kurs- und Ferienprogramm - Downloads ([tv48-erlangen.de](http://tv48-erlangen.de)) oder [www.tv48-erlangen.de/de/angebote/kursprogramm/](http://www.tv48-erlangen.de/de/angebote/kursprogramm/)

**PARKETT &  
BODENBELÄGE**

**GESSNER**

---

Im Gewerbepark 10 • 91093 Heßdorf  
Tel. 09135-7 36 78 75 Fax: 09135 - 7 36 78 77 [www.gessner-boden.de](http://www.gessner-boden.de)



# Manege frei im Zirkusworkshop

HIGHLIGHT DER FEBELINO FERIEBETREUUNGSWOCHE

Text: Jonathan Lorenz  
Foto: Jonathan Lorenz

Sechs Wochen lang Sommerferien. Von so viel Freizeit können viele Eltern wohl nur träumen. Gut, dass es für die Kinder die FEBELINO Sportferienbetreuung des TV 1848 Erlangen gibt, wenn die Erziehungsberechtigten zu Hause nicht auf den Nachwuchs aufpassen können. Diesmal konnten die Kinder unter anderem am Zirkusworkshop von Erlebnispädagogen Martin Ackermann teilnehmen. Wir haben bei der großen Aufführung am Freitagnachmittag am Ende einer Ferienwoche mitgefiebert und den Kids die Daumen gedrückt.

## Aufführung vor begeistertem Publikum

Die Eltern haben es sich bereits unter dem Sonnensegel gemütlich gemacht, bunte Vorhänge verdecken noch die Sicht auf die kleinen Akrobatinnen und Akrobaten. Hinter den Kulissen freuen sich die Kinder schon darauf, ihre neu erlernten Kunststücke in der Manege aufführen zu dürfen. Sie haben die Woche über



spielerisch ihre körperlichen Möglichkeiten und Grenzen bei der Akrobatik ausgelotet. Natürlich sind bei den einzelnen Jonglieraktionen gutes Durchhaltevermögen und eine gute Auge-Hand-Koordination gefragt.

„Manege frei!“, und schon geht die Aufführung los: Unter großem Beifall der Eltern, Verwandten und Freunde und mit Anfeuerung des TV 48 Maskottchens „Turnerla“ gelingen die Kunststücke mit Bravour. Den Applaus haben sich die Kinder mehr als verdient! Sichtlich stolz auf ihre neu erlernten Fähigkeiten verabschiedeten sich die jungen Artistinnen und Artisten ins Wochenende. Für einige geht die Ferienbetreuung in der darauffolgenden Woche mit großer Vorfreude und einem anderen Programm bereits weiter.

Bist Du auf der Suche nach einem ganztägigen Betreuungsangebot für Deine Kinder während der Schulferien? Dann informiere Dich über die kommenden Termine unter [www.tv48-febelino.de](http://www.tv48-febelino.de).

# Große FEBELINO-Floßbauaktion

MIT MARTIN ACKERMANN AM OBERNDORFER WEIHER

Text: Stefan Keppner

Foto: Martin Ackermann

Herrlichstes Sommerwetter hatten 17 Kinder bei ihrer Floßbauaktion am Oberndorfer Weiher. Zuerst ging es zusammen mit Andi, Sina und ein paar Eltern vom FC West mit dem Rad oder Roller in Richtung Möhrendorf zum Oberndorfer Weiher. Am Weiher wartet bereits Martin Ackermann mit allerlei Equipment auf uns: Schläuche, Bretter, Seile, Pumpen, alles in ausreichender Stückzahl vorhanden.

Nach einer kurzen Einweisung wurde in drei Kleingruppen jeweils ein gemeinsames Floß gebaut. Reifen aufpumpen, Bretter zusammenbinden und den Floß-TÜV bestehen waren die gemeinsamen Aufgaben. Bevor es endlich aufs Wasser gehen konnte, mussten erst noch die Schwimmwesten angelegt und ein kurzer Ablauf besprochen werden.

Anders als ausgemacht wurde sofort mit einer großen Wasserschlacht begonnen. Bei den heißen Temperaturen für alle eine willkommene Abkühlung. Ein kleines Floßwettrennen zur Mitte des Weihers. In der Mitte angekommen sollten alle Flöße und Boote eine große Plattform bilden. Zuerst durfte man die Plattform schwimmend umrunden. Die mutigsten sollten im Anschluss versuchen, eine Runde auf der Plattform zu laufen.

Leider verging die Zeit viel zu schnell und alle Flöße mussten wieder aus dem Wasser und zurück an Land in ihre Einzelteile zerlegt werden. Nach einer kurzen Radtour zum FC West konnten alle Kinder wieder wohlbehalten, aber müde an die wartenden Eltern übergeben werden.

Vielen Dank an Martin Ackermann für die Durchführung der Aktion.



HUMMELMANN  
VON PIERER  
&  
KOLLEGEN

RECHTSANWÄLTE

- **INGO BARTELT**  
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT  
ARBEITSRECHT – EDV-RECHT
- **PETER-AXEL HUMMELMANN**  
FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT  
EHE- UND FAMILIENRECHT
- **PETER KONRAD**  
FACHANWALT FÜR VERSICHERUNGSRECHT,  
FACHANWALT FÜR ERBRECHT, MEDIATOR (DAA)  
ERBRECHT – ARZTHAFTUNGSRECHT  
VERSICHERUNGSRECHT (MIT SCHADENSRECHT)
- **FELIX VON PIERER**  
FACHANWALT FÜR VERKEHRSRECHT  
VERKEHRSRECHT – STRAFRECHT – MPU
- **MARK ACHILLES**  
FACHANWALT FÜR MIET- U.  
WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT  
MIETRECHT – BAURECHT (ÖFFENTLICH UND PRIVAT)
- **UWE BARTELT**  
FACHANWALT FÜR VERKEHRSRECHT  
VERKEHRSRECHT – VERWALTUNGSRECHT – ZIVILRECHT
- **VANESSA BERGMANN**  
RECHTSANWÄLTIN  
ARBEITSRECHT – FAMILIENRECHT

Friedrichstr. 33, 91054 Erlangen  
Tel. 09131/8867-0 Fax 09131/205646  
www.kanzlei-hummelmann.de

# Masters-EM im Gewichtheben

JÓZSEF BÁN ERFOLGREICH IN NORWEGEN

Text: Peter Jahrstorfer

Foto: Katalin Lieberné Kisfalvi

Vom 15. bis 23. Juni fand in der norwegischen Stadt Haugesund die Masters-Europameisterschaft im Gewichtheben statt.

TV-Gewichtheber József Bán, der für sein Heimatland Ungarn startete, belegte in der Altersklasse der 55-Jährigen in der Gewichtsklasse bis 73 kg den vierten Platz. Beim Reißen erzielte er 70 kg und beim Stoßen 81 kg.

Er verpasste die Bronzemedaille nur um ein Kilo.



**ESTW**  
ERLANGER STADTWERKE

**OK POWER**  
Zertifizierter Ökostromtarif fördert die Energiewende

**Grünstrom in Premiumqualität**

- 100 % Strom aus erneuerbaren Energien
- Unterstützung der Energiewende (Neuanlagenförderung + Ausbau)
- faire und kundenfreundliche Vertragsbedingungen
- zertifiziert durch die Nr. 1 der deutschen Ökostromsiegel

So fühlt sich's an mit **ECHTEM Grünstrom** \*

\* TÜV-zertifiziert und mit ok-power-Siegel | [www.estw.de/gruenstrom](http://www.estw.de/gruenstrom)

# Bayerische Meisterschaften der FU15 in Hof

## IMAN ISSAD AUF DEM 3. PLATZ

Text: Karin Kindel

Amina Höhle -48 kg konnte hier erfolgreich Erfahrungen sammeln.

Julia Kindel -44 kg verlor ihren ersten Kampf, konnte dann aber in der Trostrunde zweimal mit Tani Otoshi siegen, um

dann im Kampf um Bronze wieder auf die erste Gegnerin zu stoßen. So landete sie auf dem 5. Platz.

Iman Issad -48 kg war im zweiten Kampf leider knapp unterlegen, ansonsten zeigte sie sich souverän in vier Begegnungen mit Ippons durch Würfe und Sankaku Techniken und erreichte den 3. Platz.

## Bayernliga: Hätte klappen können!

### ERLANGEN II GEGEN SF FRIEDBERG UNGLÜCKLICH VERLOREN

Text: Klaus Lohrer

Da hatten die Erlanger von dieser Begegnung mehr erwartet, hätte ja klappen können, aber leider waren manche Begegnung so hektisch, dass sich mindestens drei unserer Kämpfer sozusagen selbst geworfen haben, was sich letztendlich auch im Ergebnis widerspiegelt. Im Einzelnen mussten in der ersten Runde bereits die ersten fünf Kämpfe (jeweils bis 73 kg Tobias Danz und Ulrich Brömme, bis 81 kg Wenzel Pönisch und Christopher Hass und bis 66 kg Raphael Rogner) abgegeben werden, bevor bis 66 kg Tobias Schiebold mit Wasa-ari siegte.

Bis 90 kg hatten Felix Schwob und Heiko Koch auch Pech. In der Gewichtsklasse über 90 kg holten Islam Musav und Daler Arziev die Punkte nach Erlangen zum 3:7 (UBP 27:70) Zwischenstand für die Gäste.

Die zweite Runde gestaltete sich für die Erlanger positiver. Hier sah es wie folgt aus: Bis 73 kg sicherte Tobias Danz, Ulrich Grömme musste leider abgeben. Bis 81 kg punkteten Wenzel Pönisch und Christopher Haas beide mit Ippon für Erlangen. Dann aber wendete sich das Blatt, bis 66 kg verloren Raphael Rogner und

Tobias Schiebold sowie bis 90 kg Christian Lünen und Heiko Koch. Aber dann sicherten die beiden Schwergewichtler erneut mit zwei Ippons, somit stand es 5:5 (50:50). Eine tolle Aufholjagd, wie das zweite Zwischenergebnis klar zeigt. Doch leider waren es am Ende zwei Ippons zu wenig für ein Unentschieden. Die Partie endete somit 8:12 (77:120) für die Gäste.

Die Tabelle liest sich nun wie folgt: 1. Platz TSV Abensberg 4:0 (Unterbewertung 30:10), 2. TVE II 4:2 (34:26), 3. SF Friedberg 4:2 (29:31), 4. AF Harteck Hornets 3:3 (30:30).

## Bundesliga: 6:8 für Abensberg

### KNAPP DANEBEN IST LEIDER AUCH VORBEI

Text: Klaus Lohrer

ABER: Das bisher beste Ergebnis für Erlangen gegen die Niederbayern, ein Unentschieden war in greifbarer Nähe!

Die vierte (von sechs) Begegnungen startete in der Jahnturnhalle gegen den vielfachen Deutschen und Internationalen Meister TSV Abensberg. Die Auftaktbegegnung bis 66 kg gestaltete sich für den Franken Tristan Kuhlmann schon vielversprechend mit 10:0 gegen die Niederbayern. Dann allerdings zeigten die Gäste, wer sie sind: Alexander Willner (+100 kg) und Tobias Harter (bis 60 kg) mussten die Punkte mit 0:10 bzw. 0:7 abgeben. Florian Schwob (bis 81 kg) holte einen weiteren Sieg nach Erlangen, 10:0. Maxim Kosarog (bis 90 kg) und Alexander Trost (bis 73 kg) konnten sehr unglücklich nicht punkten (je 0:10), auch Konstantin Ustinov (bis

100 kg) hatte Pech (0:10). Zwischenstand somit 2:5 Einzelsiege für die Gäste.

Die Rückrunde war für Tristan Kuhlmann (bis 66 kg) und Kai Brandes (+100 kg) erfolgreich (je 10:0) Tobias Harter (bis 60 kg) verlor leider 0:10, aber Vlad Palamarcius (bis 81 kg) holte sich die Wertung 7:0. Vinzenz Dotzler (bis 90 kg) gelang es nicht, 0:10. Yannick Himmelpach (bis 73 kg) brauchte in einem nervenaufreibenden Kampf 13 Minuten, um sich den Waza-ari 7:0 zu sichern. Felix Schwob (bis 100 kg) führte, als er unglücklich in die Falle lief. Zwischenergebnis 4:3 für Erlangen, was für eine Leistung! Das Unentschieden war so nahe, es fehlte den Erlangern nur ein Sieg dazu, der aber leider ausblieb, so endete die Begegnung mit 6:8 ganz knapp für Abensberg.

Das war eine großartige Leistung der Franken gegen den x-fachen Bundes- und Internationalen Sieger Abensberg. Das beste Ergebnis der Erlanger gegen die Niederbayern ever! Drei Kämpfe hatte Erlangen sehr unglücklich verloren, also wäre auch ein anderes, positiveres Ergebnis möglich gewesen. Die Tabelle führt der TSV Abensberg gefolgt vom JC Leipzig an, der TVE ist leider derzeit auf dem 7. und letzten Platz.



# Deutsche Judo-Kata-Meisterschaft in Erlangen

## GROSSER DANK AN ALLE FLEISSIGEN HELFER

Text: Karolin Emilius

Foto: Rudi Borchardt, Heizo Takamatsu, Christian Emilius

Die Judoabteilung des TV 1848 richtete am 22./23. Juni 2024 die deutsche Kata-Meisterschaft in Erlangen aus. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helfer, ohne die ein solches Ereignis nicht möglich wäre. Es wurden Kuchen gebacken, Matten geschleppt, Hubwägen, Rollbretter und zahllose andere Dinge besorgt, über die sich im Vorfeld viele Gedanken gemacht werden mussten. Ein LKW wurde gemietet, mit dem alles Notwendige zur Karl-Heinz-Hiersemann-Halle gebracht und auch wieder zurücktransportiert werden konnte.

Dieses ganze Drumherum mag wenig sportliche Relevanz haben, doch der Begriff „sportlich“ hat nicht nur mit körperlicher Ertüchtigung zu tun, sondern meint auch Fairness und Hilfsbereitschaft, darum soll nicht nur über die Funktionäre und Athleten berichtet werden, sondern zuerst all derer gedacht werden, die nicht namentlich genannt werden.

Nach einigen Grußworten durch den Bayerischen Staatsminister für Sport und Integration Joachim Herrmann, DJB-Vizepräsidentin Jenny Frey, dem BJV-Vizepräsidenten Wolfgang Fanderl und TV-Vorstand Jörg Bergner wurde Abteilungsleiter Heiko Koch geehrt. Dann wurde die Matte freigegeben und die Meisterschaft nahm ihren Lauf.



Bevor es losging, wurde Heiko Koch, der seit fünf Jahren die Geschicke der Judoabteilung lenkt, geehrt. v.l. Klaus Lohrer, Sportminister Joachim Herrmann und Heiko Koch.



In der Nage no kata der U18-Athleten waren Konstantin Jezussek als Tori (Ausführender) mit Moritz Pfeifer als Uke (Angreifender) erstmals bei einem Kata-Turnier am Start. In einem starken Feld mit elf Paaren erreichten sie den siebten Platz.

Ebenfalls in der Nage no kata traten bei den Erwachsenen Elfriede Eckert (Tori) und Rudolf Borchardt (Uke) an: Platz 9 von 14 Paaren.

Am Sonntag präsentierten Markus Lux (Tori) und Doris Schmidt (Uke) die Katame No Kata: Platz 8 von neun Paaren. Ihre ersten Kata-Erfahrungen sammelte die ID-Judoka Franziska Reinsperger (Tori) in der Gruppe der Hüftwürfe (Koshi Waza), in der Nage no kata mit ihrem Partner Christian Emilius (Uke). Beide freuten sich

über ihren sechsten Platz von sechs teilnehmenden Paaren.

Trotz kurzer Vorbereitungszeit zeigten sie eine gute Leistung.

Das letzte Erlanger Paar hatte sich ebenfalls nur kurz vorbereiten können, brachte jedoch schon Kata-Erfahrung mit. Im teilnehmerstärksten Feld der Ju no kata mit 18 Paaren erreichten Felix López Hoffmann (Tori) und Karolin Emilius (Uke) den zwölften Platz.

Hauptverantwortlicher war unser Kata-Experte Dr. Magnus Jezussek, der souverän und gelassen die Organisation übernahm. Auf die nächste DKM in Erlangen 2029, pünktlich zum 60. Jubiläum der Judoabteilung, freuen wir uns schon heute.



# Judo-Jugend-Zeltlager bei Forchheim

## GROSSER DANK AN DAS BETREUUNGSTEAM!

Text: Heiko Koch

Unser Jugend-Judo-Zeltlager blickt stolz auf eine fast 50-jährige Tradition zurück. Während der Coronazeit musste natürlich auch dieses Event eingestellt werden. Kurzerhand schlossen sich einige unserer Judoka zusammen und gründeten ein Zeltlager-Planungsteam, um diese Tradition nicht sterben zu lassen. 2023 konnten wir mit 25 Kids und zehn Betreuern eine tolle Zeit verbringen. 2024 meldeten sich bereits 46 Kinder und Jugendliche für unser Zeltlager. Auf einem wunderschönen Zeltplatz bei Forchheim wurde viel gespielt, gelacht

und gemeinsam gekocht. Abends saßen wir am Feuer oder in unserer Fußballarena, um das Deutschlandspiel zu gucken. Bei 32 Grad an diesem Wochenende fanden die Kids bei wilden Wasserschlachten auch passende Abkühlung. Größten Spaß hatten allerdings die Mücken, Judokas scheinen jedenfalls besonders gut zu schmecken.

Mein ganz besonderer Dank geht an das doch meist sehr junge Planungsteam. Ihr habt das großartig vorbereitet und organisiert. Dies geht mit der Essensauswahl los und mit der leckeren Zubereitung

weiter, bis hin zum selbst gezeichneten T-Shirt. Die sportlichen Parts, wie das aufwändige Geländespiel oder unser Morgensport waren top. Ihr habt Euch bedingungslos um die Kids gekümmert, gab es mal eine Schramme oder auch nur heftiges Heimweh. Außerdem konntet Ihr beweisen, dass Ihr niemals den Kopf verliert und jede Situation mit Bedacht meistern könnt.

Meinen allergrößten Respekt, solche jungen Leute gibt es nicht an jeder Ecke!

# Judo-Breitensportevent

## TROTZ GEWITTERWARNUNG EIN FRÖHLICHER GRILLABEND

Text: Karolin Emilius

Seit nun schon geraumer Zeit geht die Vorbereitung des beliebten Breitensportevents mit dem Judo-Jugendzeltlager Hand in Hand. Bereits am Donnerstag, dem 27.6., trafen sich die alten Hasen am Zeltplatz in Forchheim und brachten bei der Gelegenheit auch Ausrüstung und Lebensmittel für die nachfolgende Gruppe mit. Das schreibt sich schnell und liest sich noch viel schneller, war jedoch bei den sommerlichen Temperaturen eine schweißtreibende Angelegenheit.

Zwar war der Bus schon beladen, doch die Sitze noch drin. Die mussten aber raus, damit Grill und Kochgerät, Spiele und weitere Kisten mit Utensilien für die jungen Leute noch untergebracht werden konnten. Den Platz fanden wir dann alle super, auch ich fand den Weg dorthin mit meinem Fahrrad und ließ mich weder von Gewitterwarnungen noch dem einsetzenden Platzregen davon abhalten. Mich erwartete eine fröhliche Runde, der Grill lief noch und auch an den Salaten

konnte ich mich laben. Das Tiramisu war in etwa fünf Minuten komplett verzehrt. Zum Glück hatten sich die Wolken verzogen, sodass weder dem Lagerfeuer, noch der Nacht im Zelt etwas entgegenstand. Die meisten kehrten jedoch lieber ins eigene Bett zurück, daher werden wir überlegen, im nächsten Jahr stattdessen einen Grillabend am Dojo zu veranstalten, denn gute Gespräche gehen überall.

<p><b>Bestattungshaus</b> <b>Hans Utzmann</b> <i>Erstes Erlanger Bestattungsinstitut</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>+ In der vierten Generation stehen wir Ihnen mit all unserer Erfahrung helfend zur Seite.</li><li>+ Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.</li><li>+ Unsere neue Trauerhalle und die Aufbahrungsräume geben Ihnen die Möglichkeit, von einem geliebten Menschen in einem freundlich gestalteten Ambiente Abschied zu nehmen.</li></ul> <p>91052 Erlangen · Marie-Curie-Straße 40 Neunkirchen 0 91 34 / 12 42 <b>Telefon 0 91 31 / 2 56 40</b></p>	 <p><b>BESTATTER</b> VOM HANDWERK GEPRÜFT</p> <p>Jeder Mensch ist ein besonderer Gedanke Gottes <i>Paul de Lagarde</i></p> <p><a href="http://www.bestattungen-utzmann.de">www.bestattungen-utzmann.de</a> <a href="mailto:info@bestattungen-utzmann.de">info@bestattungen-utzmann.de</a> <b>Telefax 0 91 31 / 2 43 08</b></p>
--	--



Unsere Lehrgangsteilnehmer.

# Karatelehrgang mit Helmut Körber begeisterte

## NERVOSITÄT BEI DEN PRÜFUNGEN

Text: Martina Ryssel  
Foto: Martina Ryssel

Am 15./16. Juni fand der jährliche Sommer-Lehrgang der Karatekas des TV 48 Erlangen statt. Diesmal war Helmut Körber eingeladen, mit dem 8. Dan einer der höchstgraduierten Karate-Meister Bayerns und außerdem Prüferreferent des Bayerischen Karate-Bunds. Aber nicht nur zum Lehrgang wurde geladen, auch zur Prüfung, sowohl für Farbgurte (am Sonntag) als auch zur Dan-Prüfung für Schwarzgurte (am Samstagabend).

### Zwischen Grundlagen und Komplexem

Drei Trainingseinheiten konnten die Teilnehmenden dabei absolvieren, jeweils zwei am Samstag und eine am Sonntag, getrennt nach Unter- und Oberstufe. Helmut Körber fand dabei in allen Trainings eine gute Balance zwischen dem Üben von Grundlagen, und fortgeschrittenen Aufgaben, die die Teilnehmenden ganz schön forderten. Vor allem bei den Partnerübungen wurde es ziemlich komplex, aber Helmut verstand es sehr gut, die Bewegungen zu erklären – und sparte nicht mit Lob und Anerkennung, wenn gute Leistungen gezeigt wurden. Das motivierte und spornte zu Höchstleistungen an. In der Unterstufe wurden neben diversen Übungen für Koordination, Kraft und Schnelligkeit hauptsächlich die grundlegenden Katas (festgelegte Abfolge von Bewegungen – „Schattenkampf“) geübt sowie deren Anwendungen mit Partner. Die Oberstufe befasste sich mit fortgeschrittenen Katas, sowie mit Partnerübungen, bei denen Kopf und Körper gefordert waren. Hatte man die Übung erst verstanden, konnte man sich ordentlich hineinsteigern und sich verausgaben. Helmut Körber begeisterte dabei Unter-

wie Oberstufe durch seine angenehme, motivierende Art, durch den Respekt, den er den Teilnehmenden entgegenbrachte und die lehrreichen Anekdoten, mit denen er seine Lektionen veranschaulichte.

### Prüfungen auf hohem Niveau

Vom Prüferreferenten des Bayerischen Karate-Verbands geprüft zu werden war für die Prüflinge eine besondere Herausforderung und so war die Nervosität bei beiden Prüfungen spürbar. Während der Grill für das Sommerfest schon angeschürt wurde, mussten sich die drei Erlanger Dan-Prüflinge am Samstagabend nach zwei anstrengenden Trainingseinheiten noch einmal sammeln und konzentrieren, um all das abrufen zu können, was sie in den letzten Jahren trainiert hatten. Julia Kaltenhäuser, Markus Solowiej und Peter Wunder stellten sich der Prüfung zum 2. Dan und beeindruckten die Prüfer Helmut Körber und Reinhard Döhnel mit ihrer hohen Qualität. Der zweite Grad im Schwarzgurt-Bereich ist schon eine hohe Auszeichnung, die einige Jahre Vorbereitungszeit und viel Schweiß erfordert. Umso mehr freuen sich auch alle, die die drei auf diesem Weg begleitet haben. Am Sonntag folgten dann die Farburt-Prüfungen, und auch hier stellten sich fünf Erlanger Karatekas der Herausforderung zum Orange-, Grün- und Blaugurt. Vor allem Christina und Greta, die ihre Prüfung zum zweiten Blaugurt ablegten, begeisterten die Prüfer mit ihrer Leistung („Eins mit Stern!“), aber auch bei Marica, Rebekka und Franziska gab es kaum etwas auszusetzen. Herzlichen Glückwunsch!



Die erfolgreichen Prüflinge (Farbgurte): Helmut Körber, Marica Münkemer, Rebekka Möckel, Franziska Schaller, Greta Saalbach, Christina Hafner, Reinhard Döhnel.



Helmut zeigt mit Greta eine Partnerübung.



Die erfolgreichen Dan-Prüflinge mit Prüfern: Reinhard Döhnel, Helmut Körber, Julia Kaltenhäuser, Markus Solowiej, Peter Wunder und Kampfrichter Kuroschi Tawassoli.



# Weinfahrt unserer Tanzkurse

## IN IPSHEIM WIRD GETANZT

Text: R. Egelseer-Thurek, Petra Scholz  
Foto: Dr. Uschi Kummer

Am 15. Juni um 15 Uhr starteten zwei Busse von ZEPF Reisen nach Ipsheim mit 70 gut gelaunten Tänzerinnen und Tänzern aus unseren Tanzkursen an Bord. Je mehr wir uns Ipsheim näherten, desto besser wurde das Wetter. Das letzte Stück zum Bewirtungshaus mussten wir laufen, da unsere Busfahrer sich verfahren hatten. Das tat der guten Stimmung aber keinen Abbruch.

Am Bewirtungshaus erwartete uns schon unser Weinbergführer. Ein Teil der Gruppe machte die Führung mit, die andere Gruppe genoss die ausgezeichneten Kuchen oder widmenten sich dem herrlichen Frankenwein.



Als wieder alle versammelt waren, wurde gemeinsam getanzt. Die hochwertige Musikanlage heizte die Tanzlaune gewaltig an. Bei Line Dance und Square Dance mit Partnerwechsel war die Stimmung perfekt. Die Tanzpaare aus den verschiedenen Tanzkursen unterhielten sich blendend und es wurden sogar neue Freundschaften geschlossen.



Auch ehemaligen Tänzerinnen und Tänzern – aus der berühmten Ramazzotti-Gruppe – gefiel es so gut, dass sie wieder regelmäßig in den Tanzkurs kommen möchten.

Die Bewirtungs-Familie Putz versorgte uns hervorragend mit verschiedenen Brotzeitellern und natürlich mit wunderbaren Frankenweinen.

Bei einem wunderschönen Abendrot liefen wir bergauf zu den Bussen zurück, die in der Zwischenzeit den richtigen Parkplatz gefunden hatten. Die fröhliche Stimmung hielt bis zum Ende der Fahrt – am Erlanger Busbahnhof – an.

Der einhellige Wunsch aller Teilnehmer war, diese Fahrt im nächsten Jahr auf jeden Fall zu wiederholen.





## TV-Trampoliner erfolgreich in Friedberg

EIN WOCHENENDE, DREI WETTKÄMPFE, VIER MEDAILLEN!

Text: Julika Dörrfuß, Petra Riazanova  
Foto: Claudia Doenitz

Am 13. Juli fanden in Friedberg bei Augsburg die **Bayerischen Einzel- und Synchron-Meisterschaften** und der **Bayernpokal** statt. Mit zehn Aktiven war der TV 1848 Erlangen angetreten und es war ein spannender Wettkampf!

**Nora Doenitz** (Jg. 2014) zeigte einen überragend guten Vorkampf und kam mit der höchsten Punktzahl ins Finale. Leider passierte ihr im „Finale ab Null“ ein Fehler, aber manchmal macht einem das Lampenfieber einen Strich durch die Rechnung. Sie erzielte schließlich Rang 4. Gratulation an **Jakob Winterstein**, der sich mit drei ordentlichen Durchgängen

für die deutschen Meisterschaften qualifizierte und natürlich auch an die anderen Jungs: **Julian Friedrich** mit dem Vizemeistertitel und **Sven Schlundt** auf Rang vier mit jeweils drei schönen Durchgängen.

Auch **Alexandra Riazanova** zeigte im Vorkampf eine tolle Pflichtübung, mit der sie auf Rang eins in die Kür zog. Dort berührte sie leider den Mattenrand, was beim Trampolinspringen Abbruch bedeutet. Letztlich erzielte sie noch die Bronzemedaille. **Pia Kolloch**, 17+, brach leider ihren zweiten Kürdurchgang ab, erzielte aber in einem hochklassigen Feld Rang 8.

Herzlichen Glückwunsch an die Mädels in der Altersklasse 11-12 beim Pokalwettkampf, dass sie ihre Übungen auf dem ersten großen Wettkampf nervlich gut gemeistert haben (**Sonja Schlundt** 12., **Meira Kühnl** 13. und **Isabell Engelbach** 14.) und dass **Patrick Spormann** in der Altersklasse 15+ es sogar ins Finale schaffte, wo er einen respektablen 4. Platz erzielte.

Am Sonntag bei den Synchronmeisterschaften ging **Nora Doenitz** mit **Emilia Flessa** aus Bayreuth an den Start und erreichte Rang fünf nach dem Finale.

**Alexandra Riazanova** verteidigte mit **Leni Schlee** aus Burgkunstadt nach drei Durchgängen, in denen die beiden ihre Synchronität auf hervorragende 18,26 Punkte von 20 steigern konnten, ihren Meistertitel vom vergangenen Jahr.

Das Gespann **Sven Schlundt** und **Julian Friedrich** hatte Pech und musste sich mit Rang 5 begnügen.

**Pia Kolloch** schrammte mit **Sydney Mordcaï** aus Bayreuth knapp an der Finalteilnahme vorbei und beide landeten auf dem 6. Platz. Alles in allem war es ein spannendes, verletzungsfreies Wettkampfwochenende mit einer hervorragenden Übernachtungsmöglichkeit mit perfektem Frühstück in der Friedberger Turnhalle.

**WASSERMANN**  
FLORISTIK

Blumen Pflanzen

---

*Ihr Nachbar an der TV Jahnhalle  
persönlicher Lieferservice im gesamten  
Stadtgebiet, Fleuroperservice weltweit*

---

Martinsbühler Straße 8 91054 Erlangen  
Tel. 09131 / 2 41 70 Fax 09131 / 2 24 64  
info@wassermann-floristik.de

**TV Vital**  
Fitness- und Gesundheitsstudio

# 19. Radtourenfahrt des TV 1848 Erlangen

ÜBER 1000 RADLER-/INNEN UNTERWEGS IN DER FRÄNKISCHEN SCHWEIZ

Text: Frank Ludwig  
Foto: Frank Ludwig

Alle waren sich einig. Mitte Juni ist ein guter Termin für eine Radsportveranstaltung. „Petrus“ hatte, wie schon im letzten Jahr, ein Einsehen mit dem TV 1848 und bescherte den vielen Radlerinnen und Radlern einen schönen Tag mit optimalen Temperaturen.

So herrschte denn auch viel Betrieb beim Baumarkt Hornbach in Erlangen zur 19. Radtourenfahrt des TV 1848, veranstaltet von der Triathlonabteilung. Das schöne Wetter an diesem Tag lockte nicht nur Rennradfahrer auf die gut ausgeschilderten Strecken in die Fränkische Schweiz. Auch Familien mit Trekking-Rad oder auch viele E-Bikes waren unterwegs und nutzten den Tag für einen Ausflug in die fränkische Schweiz. Insgesamt über 1000 begeisterte Radfahrerinnen und Radfahrer konnte der Veranstalter konstatieren.

Die im Rahmen des Ortlieb-Mittelfränkencups organisierte Veranstaltung des TV 1848 ist mittlerweile zu einer festen Größe im Breitensportkalender vom BDR geworden und erfreut sich nach wie vor größter Beliebtheit.

Wer wollte, konnte sich online anmelden und noch 2 Euro sparen. So gab es auch keine langen Wartezeiten vor Ort und Jedermann/Frau konnte die Fahrt in die Fränkische Schweiz beginnen. Diesmal wieder mit etwas veränderten Strecken.

Ohne Zeitnahme und freie Wahl der Startzeiten von 07:00 – 11:00 Uhr kamen sowohl Ambitionierte- als auch Genussfahrer auf ihre Kosten. Zumal bei den angebotenen vier Strecken von 42, 82, 122 und 154 km für Jeden etwas dabei war. Die drei Versorgungsstationen in Altendorf, Gräfenberg und Effeltrich sorgten mit Obst, belegten Broten und Getränken für das leibliche Wohl der 1000 Radfahrer/innen. Alle waren voll des Lobes über die Strecken und die Versorgung. Und dass die Fränkische Schweiz, außer einer herrlichen Landschaft durchaus auch ein paar Hügel zu bieten hat, konnte man den Teilnehmern/innen im Ziel ansehen.

Das wichtigste bei einer solchen Radveranstaltung ist die Gesundheit aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Auch hier gab es keine Vorkommnisse, Unfälle oder dergleichen.



Auch unsere TV 1848-Radgruppe war wieder am Start. v. l.: Ludger Schneiders, Rüdiger Wurster, Ulli Klement, Ludwig Schorr, Michael Klein, Ruth Wangemann, Ulrich Altmeppen, Frank Görzig, vorn knieend Matthias Hildenbrand

In gemütlicher Runde wurde nach getaner „Arbeit“ bei Kaffee und Kuchen, Steaks, fränkischen Bratwürsten und unseren köstlichen Erlanger Radlernudeln die Anstrengungen des Tages vergessen gemacht.

Auch unser Bikepartner „Bike Ergonomic Basler“ konnte sich an seinem Stand nicht über zu wenig Publikum beklagen.

Die richtige Position auf dem Rad, der richtige Sattel und ein passender Schuh entscheiden über so manche Radtour, ob man sich wohlfühlt oder eben nicht.

Resümee des TV 1848 mit dem Cheforganisator Frank Ludwig fiel recht eindeutig aus: Wieder mal eine richtig gelungene Veranstaltung mit viel Lob, aber auch einigen guten Hinweisen zum Bessermachen.



## Willkommen bei Auto-Berlacher: Bei uns sind Sie richtig!



- ▶ Vorführ- und Werksdienstwagen
- ▶ Jahres-, und Gebrauchtwagen
- ▶ Service rund um's Fahrzeug
- ▶ Reparaturen für Pkw und Transporter

Ihr Ansprechpartner:  
Michael Stünzendorfer  
Tel. 09131 768989

Mercedes-Benz

Auto-Berlacher

Auto-Berlacher GmbH  
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung  
Fürther Str. 66, 91058 Erlangen, Tel. (09131) 768989  
www.auto-berlacher.de



# Ein Highlight zum Ende des Schuljahrs

## 34. ERLANGER SCHÜLER-TRIATHLON 2024

Text: Stefanie Guillon / Anja Richter  
Fotos: Uwe Friedrich

Für die Erlanger Schülerinnen und Schüler ist es jedes Jahr wieder ein Highlight zum Ende des Schuljahres: 1028 Nachwuchs-Triathleten aus den Erlanger Grund- und Mittelschulen, den Realschulen, der Erlanger Wirtschaftsschule und der Erlanger Gymnasien hatten sich seit April für den 34. Erlanger Schüler-Triathlon angemeldet. Und dieses Jahr musste man schnell sein: denn bei der Online-Anmeldung gab es nur ein festes Kontingent an Startplätzen – und die waren ruck-zuck weg!

Und so ging es am Freitag, den 19. Juli 2024 schon recht früh los:

Über 200 Helfer (Lehrer, Eltern + Schüler) hatten seit Donnerstag alles perfekt vorbereitet, denn bereits ab 8:00 Uhr war das Westbad voll mit aufgeregten Kindern und nervösen Eltern.



Das gemeinsame Aufwärm-Programm für jede Startgruppe machte wie immer viel Spaß und sorgte für gute Laune bei allen! Um 9 Uhr erfolgte dann der 1. Start der Grundschüler.

Der Ablauf des Wettkampfs hat sich seit vielen Jahren bewährt: Geschwommen wird im Erlanger Westbad, die Radstrecke verläuft entlang des Main-Donau-Kanals und die Laufstrecke am Kanal und im Waldgebiet der Mönau endet mit einem großen Ziel-Einlauf im Stadion des TV 1848. Und die Sonne meinte es extrem gut mit uns: Aufgrund der hohen Temperaturen wurden die Laufstrecken für die älteren Starter dieses Jahr gekürzt.

Der TV 1848 war dieses Jahr erneut Veranstalter dieser Schulart übergreifenden Schulveranstaltung. Organisiert wurde der Wettkampftag wieder von dem bewährten Schülertriathlon-Organisationsteam aus der Loschge-Grundschule, der Werner-von-Siemens Realschule und dem Ohm-Gymnasium. Der Erlanger Schüler-Triathlon war zum ersten Mal Teil der DTU Triathlon-Schul-Tour.

902 Schülerinnen und Schüler konnten stolz im Ziel einlaufen und erhielten ihre Finisher-Medaillen. Da durfte das Turnervla, das blaue TV-Maskottchen, natürlich nicht fehlen. Für die ältesten Jahrgänge gab es sogar noch eine Siegerehrung. Im Ziel angekommen konnte sich dann jeder mit kühlen Getränken, Obst + Kuchen stärken und sich von seinem Fan-Club feiern lassen.



Der Erlanger Schüler-Triathlon war wieder ein gelungener Auftakt für das große Triathlon-Wochenende in Erlangen!

**...zeigen Sie der Welt,  
dass es Sie gibt!**



Werbegestaltung

Druckprodukte

Internet

Beschriftungen

Fotografie

Schulungen

Fürther Straße 3 • 91058 Erlangen  
www.krugmann-werbeagentur.de



# Der Erlanger Wettergott ist ein Triathlon-Fan

DER 33. M-NET ERLANGER TRIATHLON WAR BESONDERS HEISS!

Text: Steffi Guillon  
Foto: SPORTSHOT

Eigentlich war unser Ziel-Einlauf letztes Jahr in der Erlanger Innenstadt als einmalige Aktion anlässlich unseres 175-jährigen TV-Jubiläums gedacht, aber manchmal kommt es anders als man plant.

Weil unsere Premiere im Herzen der Stadt so schön war, durften wir mit unseren Athleten, Zuschauern und Helfern im Schlossgarten feiern: Erlangen ist im Triathlon-Fieber!

Die Rückmeldung von OB Florian Janik zwei Tage nach unserer Premiere im Schlossgarten 2023 war eindeutig: Es wäre doch sehr schade, wenn es bei einer einmaligen Aktion bleiben würde! Und so wurde viel diskutiert im Orga-Team und hin und her überlegt mit allen Unterstützern, insbesondere mit den Einsatzkräften von der FFW, dem THW, dem BRK, ob dieses Projekt noch einmal realisiert werden kann, der Mehraufwand ist schließlich enorm. Die FAU zeigte sich sehr großzügig und zögerte nicht, uns erneut ihre Gartenanlage zur Verfügung

zu stellen. Und so war dann relativ schnell klar: 2024 wird der Ziel-Einlauf noch einmal im Schlossgarten stattfinden!

Am Sonntag, den 21.7.2024, waren erneut 900 Athleten aus ganz Deutschland angereist, um am M-net Erlanger Triathlon teilzunehmen: 300 Starter Kurzstrecke, 500 Starter Mitteldistanz plus Staffeln.

## Unser langes Triathlon-Wochenende begann aber eigentlich schon viel früher

Am **Freitag, den 19.7.2024**, waren beim **34. Erlanger Schüler-Triathlon** wieder über 1000 Schülerinnen und Schüler von allen Erlanger Schulen am Start.

Als offizieller Veranstalter durften wir erneut dieses Schul-Event ausrichten und mitgestalten – ein voller Erfolg! (siehe auch separater Artikel)

Bei den Aufbau-Arbeiten am **Samstag, den 20.7.2024**, war es mit 30 Grad schon

extrem heiß – Gott sei Dank hatten wir viele fleißige Helfer! Im Schlossgarten beim Zielaufbau und beim TV 1848 mit Aufbau der Wechselzone und den Vorbereitungen für die Schwimm-, Rad- und Laufstrecke lief alles wie am Schnürchen – wir hatten ja jetzt Routine!

Am Nachmittag fand dann erneut die Startunterlagen-Ausgabe auf dem TV-Gelände statt und bei unserem kleinen „Get together“ unter dem Sonnensegel hatten wir zum ersten Mal Promi-Besuch von zwei Profi-Triathleten: Felix Hentschel (IfA nonstop Bamberg) und Tanja Neubert, unsere TV-Spitzen-Athletin, hatten sich für ein kleines Interview angemeldet und unser neuer TV-Nachwuchs-Moderator Kilian Graef hatte Spaß, sich mit den beiden zu unterhalten.

Unsere Athleten chillten in den M-net Liegestühlen, genossen kühle, alkoholfreie Cocktails von unserer Bar und warteten auf die Wettkampfbesprechung, durch die unser neuer Kampfrichter-Einsatzleiter Matthieu Guillon führte.

## Unsere Triathlon-Sponsoren

**M.net**

**PUMA** 



Alles war perfekt vorbereitet für den großen Tag!

Am **Sonntagmorgen um Punkt 9:00 Uhr** fiel dann am Main-Donau-Kanal der Startschuss und der bayerische Innenminister Joachim Herrmann schwenkte wie bereits in den Jahren zuvor die Fahne zum Start des **33. M-net Erlanger Triathlon**.

Die Sonne knallte bereits jetzt schon sehr ordentlich: Bis zu 30 Grad sollte es heiß werden, für den späten Nachmittag waren vereinzelte Gewitter gemeldet.

Die Wasser-Temperatur war nach einer sehr warmen Woche mit über 25 Grad ziemlich hoch, so dass alle Athleten auf den Neoprenanzug verzichten mussten.

Die Stimmung war dennoch bestens und so sprangen unsere Athleten in den Kanal und begannen ihr Rennen: die Kurzdistanzler mussten 1,5 km schwimmen, 43 km radfahren durch den Landkreis Erlangen-Höchstadt und eine 10 km lange Laufstrecke durch die Mönau und anschließend Richtung Innenstadt absolvieren. Für die Mitteldistanzler standen 2 km Schwimmen, 82 km Rad und 20 km Laufen auf dem Programm.

Mit dabei war auch wieder die Stadtrats-Staffel "Kanal-Flöhe", leider dieses Jahr ohne OB Florian Janik, der verletzungs-

bedingt einen Ersatzmann gefunden hatte. Und auch unsere TV-Vorstands-Staffel „Die 3 vom Vorstand“ mit Praktikantin Amira Karcher, Johannes Bassfeld und Ralph Schmid war wieder hoch motiviert am Start!

Beide Staffeln zeigten sich mehr als zufrieden mit ihren Ergebnissen: Die Kanalflöhe sicherten sich den 3. Platz und unser Vorstand erreichte einen tollen 11. Platz (von 31 Staffeln) trotz minimalem Trainings-Aufwand. Der gemeinsame Ziel-Einlauf der Staffeln war auf jeden Fall ein Highlight!

Bei den Einzel-Athleten siegte der ehemalige TV-Athlet Kilian Bauer (jetzt startend für den SV Wacker Burghausen) vor Jan Pluta vom Team Fahrrad Dresel. Unsere TOP-TV-Athleten landeten auf Platz 3 (Johannes Bader), Platz 4 (Georg Schneider) und auf Platz 6 der Gesamtwertung (Yannick Marienfeld). Eine super Leistung von unseren 2. Bundesliga-Athleten!

Bei den Damen konnte die Vorjahres-Siegerin Elena Pluta vom SSV Forchheim erneut gewinnen und verwies Lena Götzberger (Team M-net / TSV Zirndorf) auf Platz 2 und Hanna Ehnis vom TB Erlangen auf Platz 3. Einen tollen 8. Platz im Gesamt-Klassement belegte unsere TV-Athletin Lena Manger.

Profi-Triathlet Felix Hentschel hatte auf der Mitteldistanz leider Pech: Er musste mit einem Rad-Defekt auf der Radstrecke aufgeben und konnte das Rennen leider nicht beenden.

Es siegte Lukas Stengel (Arriba Göppersdorf) vor Alexander Richter (Memmert) und Christopher Werle (TV Riegel Tri-Team).

Tanja Neubert war bei den Damen nicht zu schlagen: Mit über 18 Minuten Vorsprung gewann sie vor Elena Illeditsch (Aalener Sportallianz), die bereits 2023 auf Platz 2 war. Jessica Ittner (TSV 1860 Staffelstein) kam als 3. Frau ins Ziel. Tanja wäre mit ihrer Zeit von 3:58, 27 sogar bei den Männern auf Platz 4 der Gesamtwertung gelandet – saustark!

## Ein ganz großes Lob geht an dieser Stelle an unsere orangefarbene Helfer-CREW!

Ihr habt das wieder einmal super gemacht! Vielen Dank, dass ihr bereit wart, Eure Zeit für den Erlanger Triathlon zu investieren, um diesen Tag so schön und erfolgreich zu machen!

Unsere Athleten waren begeistert von eurem Engagement und ich habe des Öfteren gehört, dass „Roth es auch nicht besser machen kann!“



Turnverein 1848 Erlangen - 3/2024



Aus den Abteilungen 49

Unsere große Helfer-Party ist schon in Planung für Herbst 2024: Als kleines Dankeschön erhalten alle Helfer in Kürze ihre Einladung per Mail.

## Und was war jetzt eigentlich mit dem Wetter los?

Die Stimmung im Schlossgarten und an der Laufstrecke beim TV 1848 war um 14 Uhr super. Aber so langsam fing es in der Ferne an zu donnern und zu blitzen und kurze Zeit später wurde tatsächlich eine Unwetter-Warnung angekündigt – was nun? Sollte es tatsächlich zu einem Wettkampf-Abbruch kommen? Wir beobachteten das Wetter weiter sehr genau und unsere Wetter-Experten baten uns um Geduld, wir sollten also noch abwarten mit unserer Entscheidung, alle Athleten nach Hause zu schicken, es gab also noch Hoffnung! Das Bangen dauerte fast eine Stunde, aber dann war die Gefahr vorbei: Der Erlanger Wettergott hatte alle Gewitter meisterhaft am TV 1848 und am Schlossgarten vorbeigelenkt, so dass der Triathlon von allen Athleten beendet werden konnte! Die Erleichterung war riesig! Im Nachhinein haben wir erfahren, dass es rund um Erlangen ordentlich gestürmt, geblitzt, gedonnert, geschüttet und gehagelt hat - wir blieben wie durch ein Wunder verschont!

Besonders schön war dieses Jahr auch unsere Athleten-Messe im Schlossgarten, die sich seit dem letzten Jahr deutlich vergrößert hatte: Unsere Partner M-net, Fahrrad-Ecke Erlangen, Puma und Fahrrad-Dresel, Bike Ergonomic Bassler, Sportpraxis Erlangen und Run & Hike präsentierten sich mit ihren Angeboten. Für das leibliche Wohl sorgten zwei Foodtrucks, das TriCafe, die Waffel-Bäckerei und unser Getränke-Ausschank.

Einen feierlichen Abschluss stellten unsere beiden Siegerehrungen vor der Orangerie dar: Mit dabei war auch OB Florian Janik, der die Preise an die Athleten aushändigte.

Die Shuttle-Busse der ESTW brachten bis 17 Uhr alle Athleten wieder zügig zurück zum TV 1848 Gelände und so war der Schlossgarten bereit für den großen Abbau, der erneut dank der vielen fleißigen Helfer perfekt über die Bühne ging. Bereits um 20 Uhr hatten wir so ziemlich alles wieder aufgeräumt und verstaut und



auch auf dem TV-Gelände war man zufrieden mit dem schnellen Abbau. Viele Hände - schnelles Ende - da ist wirklich was dran!

**VIELEN DANK** an unseren Vorstand für die umfangreiche Unterstützung im Vorfeld, an alle Abteilungen, die uns an diesem Wochenende das komplette Gelände überlassen haben und uns mit Räumlichkeiten und Gegrilltem (Danke an die Fußballer!) unterstützt haben sowie an unseren Hausmeister Uwe, der wieder die ganze Woche für uns im Einsatz war!

Ich bin sehr stolz auf mein cooles Orga-Team: Wir haben es erneut geschafft trotz vieler kleiner „Baustellen“, einen tollen Wettkampf mit vielen schönen und bleibenden Erinnerungen für unsere Athleten auf die Beine zu stellen! Persönlich freue ich mich sehr, dass ich den Ziel-Einlauf im Schlossgarten noch einmal miterleben und genießen durfte.

Wie es jetzt 2025 weitergeht, wird gemeinsam in den nächsten Wochen entschieden, mal sehen, wo im Juli 2025 unser Zielbogen stehen wird!

Alle Ergebnisse und Fotos vom Wettkampf sowie unser neues After-Race-Video findet ihr auf unserer Website: [www.erlangertriathlon.de](http://www.erlangertriathlon.de)

Den Film müsst Ihr Euch unbedingt ansehen – eine tolle Zusammenfassung von diesem heißen Wettkampftag in Erlangen!

Alle Ergebnisse unserer TV-Athleten in der Übersicht:

### Herzlichen Glückwunsch!

#### Kurzdistanz

Bader, Johannes (3. Gesamt, 2. AK 20)  
Bode, Christoph (4. AK 45)  
Horndasch, Paul (6. AK 20)  
Kellner, Alexander (8. AK 25)  
Knorr-Held, Victoria (5. AK 25)  
Krauter, Uwe (6. AK 55)  
Lechler, Martin (19. AK 40)  
Link, Sabine (5. AK 50)  
Manger, Lena (2. AK 20)  
Marienfeld, Yannick (4. AK 20)  
Möllers, Juliane (4. AK 20)  
Neubert, Tanja (1. Gesamt, 1. AK 20)  
Putzmann, Kerstin (2. AK 45)  
Sassrath, Maria (10. AK 40)  
Schneider, Georg (3. AK 20)  
Schultze, Eckhard (11. AK 45)  
Schultze, Wilhelm (1. AK 60)  
Seubert, Harald (15. AK 50)  
Slonicz, Piotr (1. AK 45)  
Wortmann, Jonas (12. AK 30)

#### Ergebnisse Mitteldistanz

Bode, Christoph (52. AK 30)  
Fuchs, Andreas (36. AK 25)  
Janouschek, Matthias (11. AK 45)  
Köhnen, Julia (9. AK 25)  
Metz, Bastian (9. AK 20)  
Sack, Christoph (12. AK 30)  
Zerrahn, Wilfried (1. AK 70)  
Zimmert, Steffen (11. AK 50)

#### Staffeln

Kurzdistanz - Die 3 vom Vorstand (11. Platz)

(Amira Karcher, Johannes Bassfeld, Ralph Schmid)

und wahrscheinlich gab es sogar noch mehr Staffeln mit TV-Beteiligung.



# OHNE EUCH IST NIX LOS!





# 37. Lauf in die Mönau – Anmeldung ist geöffnet!

Am Samstag, den 14. September 2024 wird's wieder voll beim TV 1848: Auf Euch wartet ein tolles Familien-Lauf-Event mit einem bunten Rahmen-Programm!

Hier der Zeitplan mit unserem Strecken-Angebot:

- 13:00 Uhr : 2,5 km Schüler-Lauf
- 13:30 Uhr: 500 m Bambini-Lauf
- 14:00 Uhr: 5 km Hobby-Lauf
- 14:02 Uhr: 5 km Walken **NEU!** (ohne Zeitmessung – just for fun!)
- 15:00 Uhr: 10 km Haupt-Lauf

Und damit Ihr Eltern in Ruhe Euren Lauf genießen könnt, bieten wir Euch eine kostenlose Kinder-Betreuung für Kids ab 4 Jahren (von 13:30-16:30 Uhr) an.

Somit ist wirklich für jeden etwas dabei – die ganze Familie kann mitlaufen!

Im Ziel gibt's natürlich wieder Brezen und kühle Erfrischungsgetränke für Euch. Alle Finisher erhalten außerdem eine coole Erinnerungs-Medaille. Zudem hat jeder die Chance, bei der Startnummern-Tombola einen Preis zu gewinnen.

Alle Infos zum Event und die Online-Anmeldung findet ihr auf unserer Website: [www.moenaulauf.de](http://www.moenaulauf.de)

Die Online-Anmeldung ist noch bis zum Mittwoch, den 11.9.2024, geöffnet. Nachmeldungen sind am Wettkampftag (Vor Ort in der Tischtennis-Halle beim TV 1848) bis 1 Stunde vor Start möglich.

Das Familien-Lauf-Event

mit Kinderbetreuung  
von 13:30 – 16:30 Uhr

## 37. Lauf in die Mönau

Samstag, 14. September 2024

500 m Bambini-Lauf | 2,5 km Schülerlauf  
5 km Hobby-Lauf | 10 km Haupt-Lauf  
**NEU: 5 km Walking-Runde**

[moenaulauf.de](http://moenaulauf.de)

Unterstützt durch:



Dem Sport verbunden.

### Neben den Läufen wird noch so einiges geboten:

Unsere Fußball-Abteilung wird für Euch grillen und auch das Turnerla, unser TV 1848 Maskottchen, hat sich für einen Besuch angekündigt.

Freut Euch auf unsere "kleine Sportmesse" mit unseren Vereins-Partnern.

### Laufen ist nicht so Dein Ding, aber Du hast Lust als Helfer dabei zu sein?

Wir freuen uns immer über Unterstützung in allen Bereichen (Aufbau, Abbau oder Hilfe während des Wettkampfes, Startunterlagen-Ausgabe u.v.m.).

Melde Dich einfach per E-Mail bei Steffi: [s.guillon@tv48-erlangen.de](mailto:s.guillon@tv48-erlangen.de)

Machen Sie sich fit.  
Wir halten Sie  
gesund!



APOTHEKER STEFAN THOMAS

  
**Lerchen Apotheke**

Möhrendorfer Str. 25a · 91056 Erlangen  
Tel. 09131/41510 [www.lerchenapotheke.de](http://www.lerchenapotheke.de)

  
**föhrenapotheke**

Filiale der Lerchen Apotheke  
Dorfstrasse 49 · 91056 Erlangen  
Tel. 09131/992649 [www.foehrenapotheke.de](http://www.foehrenapotheke.de)

# Bezirksmeisterschaften in Fürth

## TV-TURNERINNEN ERREICHEN 12 PODESTPLÄTZE

Text: Anja Färber

Foto: Anja Färber

Die erste Möglichkeit für unsere 22 Turnerinnen, die neu erlernten Elemente und Übungs-Choreografien im Wettkampf zu zeigen, bietet sich immer im Frühjahr bei den Bezirks-Einzelmeisterschaften in Fürth.

Am Morgen wurde im ersten Durchgang das Olympische Programm in den Altersklassen AK6 - AK16+ geturnt. Elf Mädchen vom TV 1848 stellten sich der Herausforderung in der vom Deutschen Turnerbund gestellten Pflicht- und Kürklasse.

Mit erstaunlichem Selbstbewusstsein zeigte die erst fünfjährige **Hagia Adiel** ihre Übungen und wurde mit 46,60 Punkten Erste.

**Lola Freißler** (42,00), **Luise Lenkeit** (40,85) und **Mathilda Lehmann** (38,80), die nach ganz kurzer Trainingszeit schon wettkampfbereit war, belegten die Plätze sechs bis acht in der AK7.

**Elina Sargsyan** (49,00) hatte mit 1,5 Punkten Abstand auf die Zweite die Nase vorn in der AK8. **Lilli Perschmann** (46,00) wurde Dritte. Die ein Jahr ältere **Elsa Zierk** (44,05) turnte außer Konkurrenz in dieser Klasse.

**Mathilda Wagner** (41,73) erreichte den 6. Platz bei den Neunjährigen, **Isa Jahn** (23,18) erwischte keinen guten Tag und bildete das Schlusslicht.

**Kriemhild Kunstmann** zeigte erstaunlich schwierige Elemente auf dem 10 cm



Elina Sargsyan (8 J.) bei einem Spreizsprung.

breiten Schwebebalken. Mit Bogengang-Flickflack, Radwende und Rad-Salto wird einiges von den Zehnjährigen abverlangt. Am Boden stehen akrobatische Verbindungen mit Salto vorwärts und Salto rückwärts auf dem Programm. Kimi meisterte diese fast mühelos und qualifizierte sich mit ihrer Leistung von 50,88 Punkten als Erste für die Bayerischen Meisterschaften.

**Ana Zhiyao Xu** (15) war die einzige Turnerin aus Mittelfranken, die sich in der Olympischen Kürklasse auf die Herausforderung eingelassen hatte. Mit ihren 41,45 Punkten braucht sie sich aber auch auf Landesebene nicht zu verstecken. Auch sie hatte die Bayerischen Meisterschaften als erklärtes Ziel vor Augen.

Am Nachmittag wurde dann in den um drei Stufen erleichterten Kür-Klassen, der modifizierten Kür LK3-LK1, die Meisterschaft ausgeturnt. Je mehr Elemente die Turnerinnen beherrschen, desto höher können sie in der Leistungsklasse starten, dadurch bleibt das Wettkampfturnen für die Mädels in ihrer Entwicklung interessant. Wenn das olympische Programm nicht mehr erreichbar ist, dann wechseln die Mädchen in die LK3

Hier starteten 11 Mädchen vom TV 1848 Erlangen in zwei Altersklassen, im Jahrgang 2013-2015 und 2010-2012.

Bei den Jüngeren kam **Paula Perschmann** mit 45,15 Punkten auf den 3. Rang, **Charlotte Zierk** (37,95) und **Ana Espinosa Garcia de Letona** (36,10) folgten auf den Plätzen 17 und 20.

Bei den Älteren kam **Isabell Engelbach** (42,45) auf den 8. Platz.

Bei den Jüngeren in der zweithöchsten Leistungsklasse, der LK2, siegte **Pheline Wildner** (44,95) mit sauberen Übungen vor Karly Schall (44,15) vom TV Erlangen. In der Altersklasse darüber wurde **Felia Theisejans** (46,05) Vize-Bezirksmeisterin. **Victoria Wagner** (42,90) kam als Jüngste auf Platz 7 in diesem Feld.

Im Jahrgang darüber (2009 und älter) erreichte **Juliane Höld** (43,00) Platz 5.

Die höchste Leistungsklasse in der modifizierten Kür bildet die LK1, diese gewann bei den 12-14 Jährigen **Elisa Schieder** (41,75) vor **Freda Eichenhüller** (40,40).

## Deine Meinung zählt! – Umfrage zum Sponsoring beim TV 48

**Wir brauchen Deine Unterstützung!** Sponsoring stellt heutzutage eine essenzielle Einnahmequelle für Vereine dar – besonders im Amateur- und Breitensport. So spielen Sponsoren und Partner eine wichtige Rolle für eine gesunde Finanzierung auch bei unserem TV 1848 Erlangen. Vor diesem Hintergrund haben wir Dir einige Fragen rund um das Thema Sponsoring beim TV 1848 in einer Umfrage mit unserem Vereinspartner SLC zusammengestellt.

**Deine Meinung ist uns sehr wichtig** und es lohnt sich, die Zukunft des TV 1848 Erlangen mitzugestalten. Deshalb freuen wir uns, wenn Du auch anderen Mitgliedern empfiehlst, an dieser Umfrage teilzunehmen.

Wir danken für Deine Unterstützung – denn Deine Meinung zählt!

Hier geht's zur Umfrage: [tv48.dein-sportverein.com](https://tv48.dein-sportverein.com)

Anonymität und Datenschutz sind selbstverständlich gewährleistet.



# Bayern-Cup LK1 in Waging am See

## ANA ZHIYAO XU SICHERT SICH TICKET ZUM DEUTSCHLAND-CUP

Text: Anja Färber  
Foto: Anja Färber

Drei Turnerinnen vom TV 1848 Erlangen starteten beim höchsten Landeswettkampf in der LK1. Die beiden 12-jährigen Newcomer **Freda Eichenhüller** und **Elisa Schieder** sowie die routinierte **Ana Zhiyao Xu** (15) stellten sich der großen Aufgabe im teilnehmermäßig starken Starterfeld.

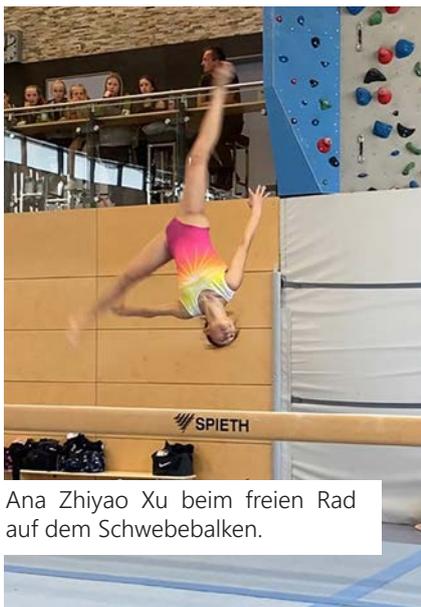
Stark beeindruckt waren die Jüngerer von der Kulisse in dieser hochkarätig besetzten Wettkampfarena in Waging am See. Sehr professionell ist stets dieser Wettkampf in der Bergader Arena organisiert. Kurze Einturnzeiten, kaum Zeit, um vor dem Wettkampf die Elemente nochmal zu üben. Alles muss parat sein, alles muss direkt klappen, daran muss man sich erst einmal gewöhnen! Und das war das Ziel bei der Meldung unserer Neulinge Freda und Elisa. Viel Nervosität war bei Freda im Spiel und verhinderte, dass sie ihr Potential voll ausschöpfen konnte. Mit 40,60 Punkten kam sie auf Platz 12.

Elisa zeigte am Balken zum ersten Mal den Salto rückwärts, leider verlor sie danach das Gleichgewicht und musste einen Sturz verkraften, der ihr einen ganzen Punkt Abzug brachte. Am Boden zeigte sie zum ersten Mal erfolgreich im Wettkampf ihren Schraubensalto. Am Sprung konnte Elisa die drittbeste Wertung einfahren, am Barren war ihre Übung die viertbeste. Mit 44,45 Punkten turnte sich Elisa auf Rang 9.



Hoch hinaus fliegt Elisa Schieder beim Überschlag mit ½ Schraube in der ersten und ½ Schraube in der zweiten Flugphase.

Im nächsten Durchgang startete Ana Zhiyao Xu in der Altersklasse 16/17. Ihr guter erster Sprung wurde annulliert, da sie vor dem Startsignal losgelaufen war. Durch dieses Missgeschick war sie etwas unter Druck, da der zweite Sprung nun unbedingt klappen musste. Sie wollte zum



Ana Zhiyao Xu beim freien Rad auf dem Schwebebalken.

ersten Mal den Tzukahara gebückt zeigen. Sie nahm all ihren Mut zusammen und riskierte diesen schwierigen Sprung. Sie drehte die 1 ½ Salto rückwärts aber stürzte nach der Landung. 11,25 Punkte wurden angezeigt. Ana ist keine Turnerin, die nach einem Missgeschick aufgibt. An ihrem Lieblingsgerät, dem Barren, turnte sie eine sehr hochwertige Übung und erhielt mit 12,90 Punkten und fast einem Punkt Vorsprung die beste Wertung. Am Schwebebalken turnte sie eine sturzfreie Übung, allerdings wirkte die sonst so sicher turnende Ana durch mehrere große „Wackler“ in ihrer Übung ungewohnt nervös. Dies lag wohl daran, dass das freie Rad beim Einturnen einfach nicht klappen wollte. Mit 12,80 Punkten wurde sie aber am Ende mit der Zweitbesten Übung an diesem Gerät belohnt. Am Boden zeigte Ana ihre Doppelschraube in den Stand und erreichte mit ihrer schönen Darbietung 13,10 Punkte. Der Endwert von 50,05 Punkten brachte ihr den zweiten Platz und die Qualifikation für den Deutschland-Cup ein.



Stiftung TV 1848

Helfen Sie mit  
einer Spende

Sparkasse Erlangen  
Konto 60011620  
BLZ 763 500 00

aischparkdruck  
Mediengestaltung | Druckerei | Werbetechnik

An den drei Kreuzen 12  
91315 Höchstadt a. d. Aisch

Tel. 0 9193 50 33 50 0

www.aischparkdruck.de  
info@aischparkdruck.de

# Deutschland-Cup LK1 in Dillingen

ANA ZHIYAO XU BESTE BAYERISCHE STARTERIN IN DER AK16/17

Text: Anja Färber  
Foto: Anja Färber

Nachdem Ana beim Bayerncup Zweite wurde, durfte sie am 25. Mai 2024 zum Deutschland-Cup in Dillingen an der Saar reisen. Ihr Wunsch war es, nicht Letzte zu werden. Ihre Trainerin meint, ihr sei nicht bewusst, wie stark sie wirklich ist.

Beim Einturnen war Ana sehr besorgt, da alles nicht so recht klappen wollte. Sie kam mit dem Sprungbrett nicht zurecht und verzweifelte fast an der Aufgabe, ihren Tsukahara gebückt zu zeigen. Der erste Anlauf passte nicht, sie sprang einen Überschlag mit halber Drehung und guter Landung. Im zweiten Anlauf zeigte sie den "Tzuki" in den Stand und erhielt gute 12,70 Punkte dafür. Das war die drittbeste Wertung am Sprung.

Am zweiten Gerät, dem Stufenbarren, gelang ihre Übung fast ohne Fehler, mit freier Felge zum Handstand, Bückfelge zum Handstand, nur die geplante Bückfelge 1/2 Drehung musste sie abbrechen und durch eine Kippe 1/2 Drehung ersetzen, was vom Abzug her nicht weiter schlimm war.



Ana bei ihrer freien Felge zum Handstand.

Ihr Konterflug zum oberen Holm gelang und auch die Riesenfelge und der Abgang mit ganzer Schraube. Die Kampfrichter/-innen belohnten sie mit 13,25 Punkten und damit der höchsten Wertung am Stufenbarren an diesem Tag.

Am Schwebebalken turnte Ana nicht ihre beste, aber eine sturzfreie Übung und erhielt auch hier von den Kampfrichter/-innen die zweitbeste Wertung: 14,00 Punkte, so viel wie noch nie!

Ana war auf einem Kurs in Richtung Spitzenplatz! Am Boden, dem letzten Gerät, gelang jedoch zu Beginn der Übung in der ersten Bahn die Doppelschraube nicht wie zuvor beim Einturnen und Ana musste einen Sturz hinnehmen. Die Wertung am Boden brachte ihr nur 10,55 Punkte ein. Das Ergebnis am Boden warf sie leider weit zurück.

Mit 50,50 Punkten erreichte sie dennoch einen sehr guten 8. Platz unter 29 Teilnehmerinnen.

**Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine/n Kundendienstleiter sowie Anlagenmechaniker (m/w/d) im Bereich Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik**

**JOHANN NENDEL**

 **Wärme**  **Wasser**  **Wohlfühlen**

 **09131-90690**

 **info@johann-nendel.de**

**Haundorfer Straße 31, Erlangen**



## Neue Abteilung im TV 1848

### ERSTE OFFIZIELLE SITZUNG UNSERER RUGBYABTEILUNG

Text: Julian Kißkalt

Foto: Johannes Baßfeld

Seit fünf Jahren wird im TV 1848 Rugby gespielt. In dieser Zeit hat sich, trotz Pandemie, aus einer kleinen Rugbysportgruppe eine Gruppe von fast 50 Mitgliedern entwickelt, die nun eine eigene Abteilung im TV 1848 gründete. Am 10.07.2024 trafen sich die Mitglieder der neuen Abteilung sowie der 1. Vorsitzende des TV 48 Jörg Bergner und sein Stellvertreter Johannes Baßfeld im Vereinsheim auf dem Sportgelände FC

West zur ersten offiziellen Sitzung, um eine Abteilungsleitung zu wählen und die Abteilungsgründung zu feiern. Als Abteilungsleiter wurde Julian Kißkalt gewählt, als Stellvertreter Philipp Söder, als Kassier Tobias Lindner und als Jugendleiter Sergio Nelegatti. Die Abteilungsleitung ist gespannt auf die vor ihr liegenden Aufgaben und freut sich darauf, Dinge anzupacken und voranzutreiben.



## Deine Meinung zählt! – Umfrage zum Sponsoring beim TV 48

**Wir brauchen Deine Unterstützung!** Sponsoring stellt heutzutage eine essenzielle Einnahmequelle für Vereine dar – besonders im Amateur- und Breitensport. So spielen Sponsoren und Partner eine wichtige Rolle für eine gesunde Finanzierung auch bei unserem TV 1848 Erlangen. Vor diesem Hintergrund haben wir Dir einige Fragen rund um das Thema Sponsoring beim TV 1848 in einer Umfrage mit unserem Vereinspartner SLC zusammengestellt.

**Deine Meinung ist uns sehr wichtig** und es lohnt sich, die Zukunft des TV 1848 Erlangen mitzugestalten. Deshalb freuen wir uns, wenn Du auch anderen Mitgliedern empfiehlst, an dieser Umfrage teilzunehmen.

Wir danken für Deine Unterstützung – denn Deine Meinung zählt!

Hier geht's zur Umfrage: [tv48.dein-sportverein.com](https://tv48.dein-sportverein.com)

Anonymität und Datenschutz sind selbstverständlich gewährleistet.





# WirWunder ist Unterstützung

## Gemeinsam für regionale Projekte.

Zusammen erreichen wir mehr. Mit WirWunder bringen wir regionale Projekte und wohl-tätige Spender zusammen und helfen den Menschen in der Region:

- Projekte erreichen eine große Sichtbarkeit und Reichweite.
- Teilnahme an attraktiven Spenden-Aktionen der Sparkasse.
- Spendenbescheinigungen werden automatisch an alle Spender versandt.
- Toller Support bei allen Fragen per E-Mail und Telefon.
- Alle Vereine und Einrichtungen zeigen transparent, wofür die Gelder eingesetzt werden.

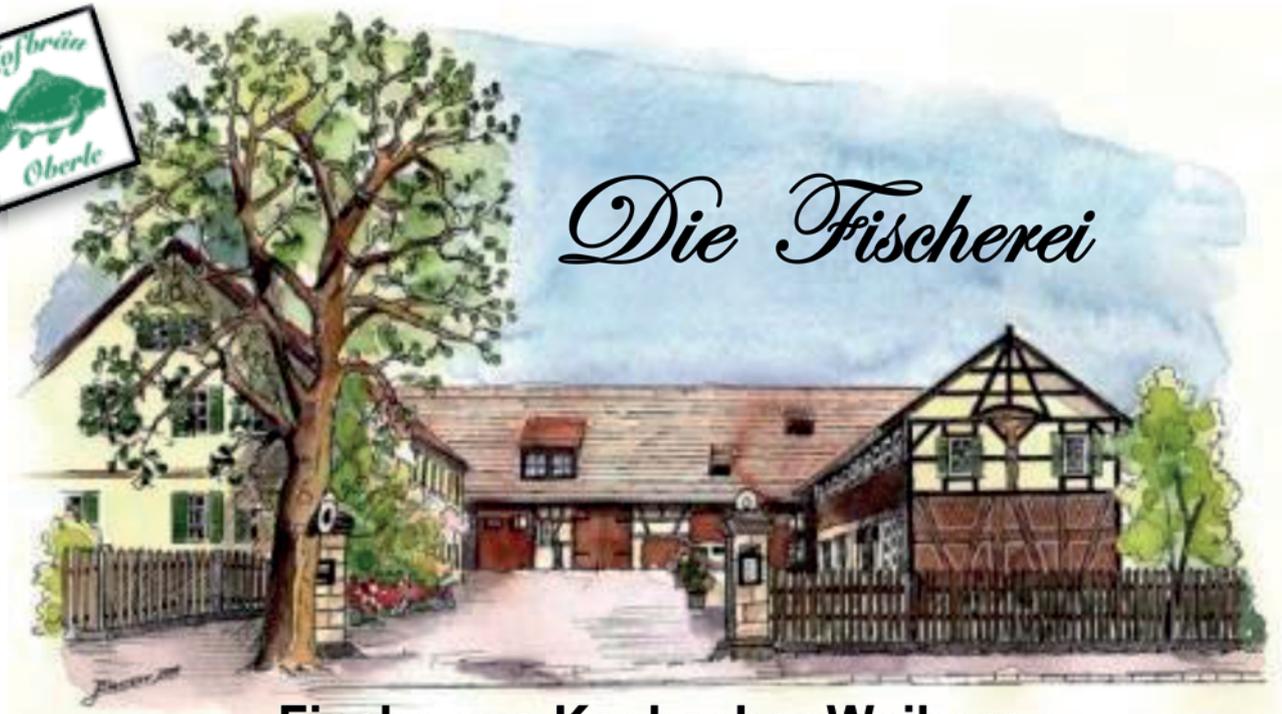
Jetzt WirWunder für Erlangen, Höchststadt und Herzogenaurach entdecken: [www.wirwunder.de/erlangen](http://www.wirwunder.de/erlangen)



In Kooperation mit  
 betterplace



Stadt- und  
Kreissparkasse  
Erlangen  
Höchststadt  
Herzogenaurach



## Die Fischerei

**Fische aus Kosbacher Weihern  
und Bier aus der eigenen Brauerei**

A-la-carte von Donnerstag bis Sonntag,  
frisch oder geräuchert in unserem Fischladen Freitag und Samstag.

## Familie Oberle

Am Deckersweiher 24 · 91056 Erlangen  
Tel. 0 91 31/4 55 56 · [info@fischerei-oberle.de](mailto:info@fischerei-oberle.de)

# DANKE an unsere **Gönner** und **Spender**

## Verein TV 1848

Jörg und Ilse Händle  
flower pack Nadine Reichelt  
SWIPE-Chemie .K.  
Ingenieurbüro Reichelt  
Erhard Bader  
Hermann Gumbmann  
Gerhard Jagusch  
Nils Ahrens  
Wolfgang Beck  
Matthias Kolberg  
Alexander und Emilia Dehand

Andjana und Oliver Heise  
Diana Kühl  
Anne-Christine Leicht  
Stephan Müller  
Manfred und Renate Stoll  
Peter Koos  
Ralf und Liana Müller  
Dr. Magnus Jezussek  
Samir Chavan  
Peter Berger  
Ralf und Claudia Schüren  
Net People GmbH

Tugrul Yesilbag  
Bernhard Zapf  
Maximilian Philipp Kurtz  
Markus Eberhorn  
Tobias-Benjamin Schiebold  
Dirk Peter Opper  
Paul Horndasch  
Rainer Sebald  
Monika Hedwig Helena Czerny  
Olivia Straetmans  
Dr. Jens Dieter Rolf Harting  
Thomas Klopfer

## WIR HABEN EINEN **ONLINESHOP**

[WWW.MYTEAMSHOP.DE/TV48-ERLANGEN](http://WWW.MYTEAMSHOP.DE/TV48-ERLANGEN)



**JETZT NEU!**



IN KOOPERATION MIT

**MyTeamShop**  
Kostenlose Vereinsshops & Teamausstattung

# Jetzt Mitglied werden!

HAUPTVEREINSBEITRAG	monatlich
Kinder und Jugendliche	8,50 EUR
Studenten/Schüler (mit Nachweis)	11,00 EUR
Ermäßigte (nur auf Antrag)	10,00 EUR
Rentner (nur auf Antrag)	13,00 EUR
Erwachsene	15,00 EUR
Familien*	28,00 EUR
Alleinerziehende mit Kindern bis 17 Jahre	21,00 EUR

\*Gültig nur für Paare und Eltern mit Kindern unter 18 Jahren. Jedes Mitglied bitte gesondert anmelden.

ZUSATZBEITRÄGE	monatlich
<b>Badminton</b>	3,00 EUR
<b>Ballett</b>	
Kinder und Jugendliche	26,00 EUR
Erwachsene	29,00 EUR
<b>Ballschule Erlangen</b>	12,00 EUR
<b>Boxen</b>	
Boxen Erwachsene	7,50 EUR
Boxen Kinder und Jugendliche	4,00 EUR
<b>Gymnastikangebote und Gesundheitstraining</b>	3,50 EUR
<b>Gymnastikforum Alterlangen</b>	16,00 EUR
<b>Handball für TV-Mitglieder</b>	
Kinder und Jugendliche	6,50 EUR
Erwachsene	7,50 EUR
Familien (Eltern und Kinder bis 18 Jahre)	13,00 EUR
<b>Herzsport</b> ohne Verordnung (inkl. Gymnastikangebote)	7,50 EUR
<b>Karate</b>	
Karate bis 13 Jahre	20,50 EUR
Karate ab 14 Jahre	29,00 EUR
<b>Krafttraining</b>	
Krafttraining Erwachsene (inkl. Gymnastikangebote)	6,50 EUR
Krafttraining Jugend (inkl. Gymnastikangebote) (Für Krafttraining ist jeweils ein Passbild erforderlich)	5,00 EUR
<b>Leichtathletik</b> (ab 12 Jahre)	3,00 EUR
<b>Osteoporose</b> ohne Verordnung (inkl. Gymnastikangebote)	6,50 EUR
<b>Sportschule</b>	
Minis	12,00 EUR
Stufe 1 - 4	20,00 EUR
<b>TV48 Fußball Akademie</b> Förder- / Torwarttraining	20,00 EUR
<b>TV Vital</b> - Fitness- und Gesundheitsstudio (Erwachsene)	ab 37,00 EUR
<b>Vision Vital</b>	22,00 EUR
<b>Wassergymnastik</b>	4,00 EUR

ZUSATZBEITRÄGE	jährlich
<b>Beachvolleyball</b> - Beachpass Erwachsene	50,00 EUR
<b>Fußball</b>	60,00 EUR
<b>Fußball-Familie</b>	80,00 EUR
<b>Geräteturnen</b>	60,00 EUR
<b>Judo</b>	40,00 EUR
+ Judo 1-malige Aufnahmegebühr	50,00 EUR
+ Judomitgliedsausweis (sofern nicht. vorhanden)	60,00 EUR
+ Gürtelprüfungen (jeweils)	26,00 EUR
<b>Leistungsturnen</b>	60,00 EUR
<b>Ringern</b>	12,00 EUR
<b>TE Lungerer</b>	75,00 EUR
<b>Tennis</b>	
Kinder und Jugendliche	37,00 EUR
Studenten / Azubis / Rentner	53,00 EUR
Erwachsene	68,50 EUR
Familien (Eltern und Kinder bis 18 Jahre)	135,00 EUR
<b>Trampolin</b>	60,00 EUR
<b>Triathlon</b> Schwimmpauschale	50,00 EUR

## Beiträge und Informationen zur Mitgliedschaft

**Achtung:** Ab dem 18. Lebensjahr erfolgt automatisch der Übergang in eine Einzelmitgliedschaft. Für zusätzlpflichtige Abteilungen oder Sportarten ist ein gesonderter Zusatzantrag auszufüllen.

**Einmalige Aufnahmegebühr:** 2 Monatsbeiträge (bei Eintritt in Familienmitgliedschaft erfolgt Verrechnung)

**Austritt,** laut Satzung, zum 30.06. oder zum 31.12. jeden Jahres möglich ist. Dabei ist eine Kündigungsfrist von zwei Monaten (Kündigungsfrist: Posteingang 30.04. bzw. 31.10. des lfd. Jahres) einzuhalten.

**Weitere Informationen und Mitgliedsanträge unter:**  
[www.tv48-erlangen.de/mitglied-werden](http://www.tv48-erlangen.de/mitglied-werden)  
[www.tv48-erlangen.de/faq](http://www.tv48-erlangen.de/faq)

Hier finden Sie den TV 1848 Erlangen



## Impressum

**Herausgeber und Verleger**  
 Turnverein 1848 Erlangen e.V.  
 Kosbacher Weg 75, 91056 Erlangen

**Redaktion**  
 Petra Scholz, Johannes Baßfeld  
 Kosbacher Weg 75, 91056 Erlangen  
 Tel 09131 93380-58  
 E-Mail: redaktion@tv48-erlangen.de

Verleger und Redaktion behalten sich vor, Beiträge zu kürzen, zu ändern oder nicht zu veröffentlichen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht die der Redaktion.

**Anzeigenverwaltung**  
 Johannes Baßfeld  
 Kosbacher Weg 75, 91056 Erlangen  
 Tel 09131 93380-61  
 E-Mail: j.bassfeld@tv48-erlangen.de

**Bildbearbeitung und Layout**  
 Rainer Krugmann  
 Fürther Straße 3, 91058 Erlangen  
 Tel 09131 6879960  
 E-Mail: tv48@rainerkrugmann.de

**Korrekturen und Organisation**  
 Helmut Arnold, Brunhilde Scholze

**Druckvorlage und Druck**  
 aischparkdruck  
 An den drei Kreuzen 12  
 91315 Höchstadt  
 Telefon 09193 5033500

**Auflage**  
 1.250 Exemplare (print)  
 2.750 Empfänger digital  
 für Mitglieder gratis  
 Erscheinungsweise 4-mal jährlich

**Aktionswoche vom  
25. November bis 2. Dezember 2024**

# Weihnachts- spenderei

## **Gutes tun ist einfach und lohnt sich doppelt!**

Spenden Sie in der Aktionswoche vom 25.11. bis 02.12.2024 für Ihr regionales Lieblingsprojekt auf dem Sparkassen-Spendenportal WirWunder und sichern Sie dem Projekt damit eine zusätzliche Prämie von der Sparkasse.

Dabei gilt: Je mehr Spenden das Projekt erhält, umso mehr Prämie legt die Sparkasse obendrauf.

Reingucken, Projekt aussuchen,  
spenden und weitersagen:

[www.wirwunder.de/erlangen](http://www.wirwunder.de/erlangen)



  
WIRWUNDER

In Kooperation mit  
 **betterplace**

**Weil's um mehr als Geld geht.**



Stadt- und  
Kreissparkasse  
Erlangen  
Höchstadt  
Herzogenaurach